

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



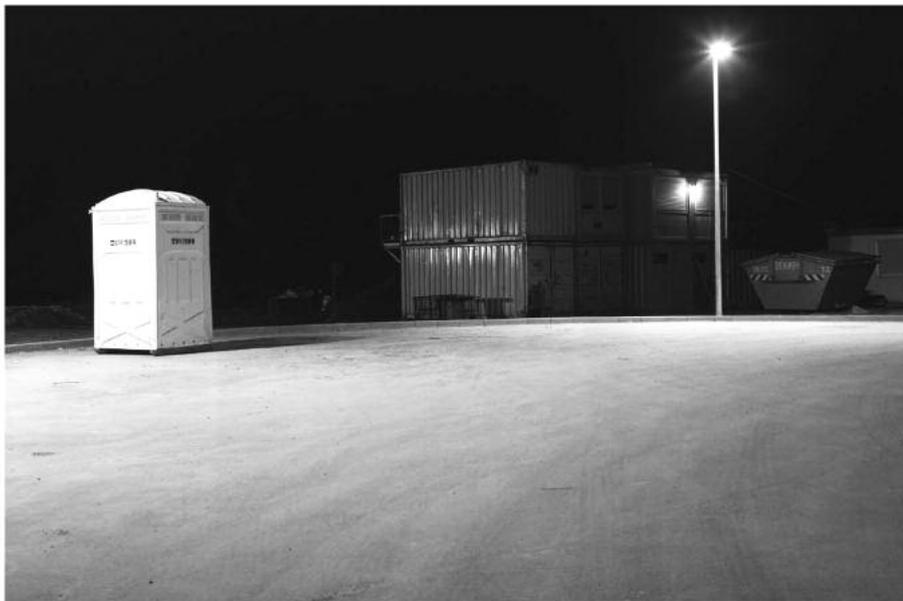
22. Woche

Freitag, 30. Mai 2014

Freitag
30. Mai 2014
20 Uhr

pfaffenhofen
künstlertreff LORANT
SZATHMARY

Am Freitag, 30. Mai 2014, 20 Uhr, beginnt im Rahmen des
Künstlertreffs Pfaffenhofen eine Ausstellung im Rathaus
mit Arbeiten des Künstlers Lorant Szathmary.



Seit 1977 arbeitet der Fotograf Lorant Szathmary mit fotografischen Mitteln, mit Kameras auf optischer Bank im Format 9x12 cm und 13x18 cm. Neben der schwarz/weiß Fotografie auch in Farbe.

Er verfolgt konstruktiv abstrakte Prinzipien des Bildaufbaus die mit fotografischen Mitteln verwirklicht werden.

In seinen Bildern entsteht eine Ästhetik der Abwesenheit von ichbezogener Erzählung.

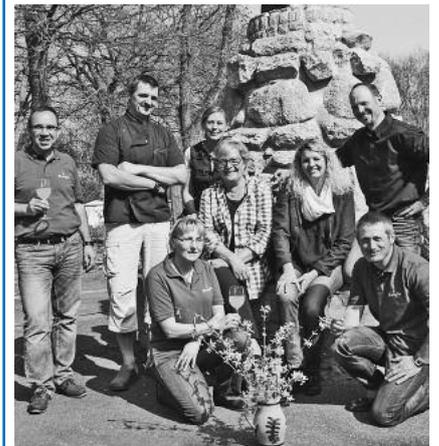
Die Fotografien zeigen uns weniger aufregende Bilder von Gemeinplätzen im unnatürlichen, fremden Licht. Es sind menschenleere, verlassene Gegenden und Plätze, Flächen die den Betrachter trotz ästhetischer Schönheit abschrecken. Diese Leere versteht der Künstler

als Herausforderung an den Betrachter, seine eigene Erfahrungen, Vorstellungen, Gefühle einzubringen. Eine Herausforderung, die auch auf Ablehnung stoßen kann und die der Fotograf gerne als Haltung seitens des Betrachters entgegennimmt.

In den Arbeiten von Szathmary fehlt der Mensch als Akteur fast gänzlich, doch das Element des Menschlichen ist deswegen nicht ausgeschlossen. Er fotografiert im städtischen Raum, dessen Existenz ohne den Menschen nicht denkbar ist. Der gesellschaftliche Hintergrund liegt indirekt und aufdringlich vor. Die Abwesenheit ist vordergründig und durchdringend wie sie in Naturaufnahmen wohl kaum erreicht werden könnten.

Naturnahtag in Pfaffenhofen

Natur erleben und kennenlernen was Pfaffenhofen zum Essen & Trinken alles bietet, kann man am Sonntag, 1. Juni, beim Naturnahtag auf dem Benzbachhof und rund ums Ausflugslokal Wildgehege. Um 11.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Dieter Böhringer auf dem Benzbachhof den Erlebnistag.



Am Bauernhof der Familie Harsch kann man sehen, woher die Milch kommt - und sie am 24-Stunden-Frischmilch-Automaten gleich zapfen und genießen. Für den kleinen Hunger gibt's Stockbrot, Grillwurst und Getränke von der Jugendfeuerwehr. Richtig zu Mittag essen kann man im Wildgehege - unter anderem knuspriges Spanferkel. Frisch gebackenes Bauernbrot, diverse Fladenbrote und andere Leckereien samt Kaffee und Kuchen bietet Karin Volland aus ihrem Hofladen. Saftproben aus heimischen Früchten und Beeren gibt's bei „Pursafta“. Roland Weeber und Hakan Güney servieren auch leckere Früchte-Cocktails.

Heimische Weine gibt's am Stand der Weingärtner Clebronn-Güglingen. Fürs Kinderprogramm sorgt die Jugendfeuerwehr und Maren Böckle mit ihren kinderfreundlichen Friesenpferden. Auf der Weide neben dem Benzbachhof bietet sie von 13 Uhr bis 15 Uhr geführtes Reiten an. Wem der Spaziergang vom Benzbachhof zum Wildgehege zu weit ist, der kann die Strecke auch bei einer Planwagenfahrt genießen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 29. Mai; Frau Hannelore Haug, Im Weinberg 3, den 74.

Am 30. Mai; Herr Bruno Thillmann, Am See 1, den 73.

Am 1. Juni; Frau Gisela Josenhans, Seebrücke 2, den 83.

Am 1. Juni; Frau Esma Zor, Seepark 13, den 73.

Am 5. Juni; Frau Hildegard Stark, Maulbronner Str. 9, den 75.

Frauenzimmern:

Am 29. Mai; Frau Hannelore Plieninger, Brackenheimer Str. 32, den 76.

Am 1. Juni; Herr Yusuf Turgut, Rosenstr. 6, den 72.

Am 5. Juni; Herr Johann Dezsö, Karl-Heim-Str. 8, den 70.

Eibensbach:

Am 3. Juni; Frau Margrit Schlechter, Schulstr. 25, den 70.

Pfaffenhofen:

Am 3. Juni; Frau Käthe Biederstädt, Goethestr. 16, den 78.

Weiler:

Am 5. Juni; Frau Gertrud Röck, Hohenbergstr. 11, den 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Freitag, 30. Mai

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 31. Mai

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 1. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 2. Juni

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 3. Juni

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 4. Juni

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 5. Juni

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 6. Juni

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt) und Freitag, 30. Mai

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Samstag/Sonntag, 31. Mai/1. Juni

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

GW-Jahresrechnung anerkannt

Ohne Diskussionen hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu die Jahresrechnung von 2013 am 20. Mai 2014 anerkannt. Im Vergleich zu den Plandaten, die am 5. Dezember 2012 mit einem Gesamt-Volumen von 2,302 Millionen Euro aufgestellt und verabschiedet worden sind, haben sich die „echten“ Zahlen um knappe 405.000 Euro nach unten entwickelt.

Die Jahresrechnung schließt mit einem Volumen von 1,897 Millionen Euro ab. In einer zehnteiligen Sitzungsvorlage wurden die haushaltspolitischen Veränderungen mit ihren rechnerischen Ergebnissen dargestellt und ausnahmslos gebilligt.

Jahresrechnung 2013 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stellte in seiner Sitzung am 20.05.2014 gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 95 Abs. 1 und 3 GemO die Jahresrechnung fest.

1. Die Jahresrechnung 2013 wird mit 1.897.118,67 EUR

festgestellt.

Davon entfallen auf

den Verwaltungshaushalt 1.348.990,22 EUR

den Vermögenshaushalt 548.128,45 EUR

2. Der Kassen-Ist-Bestand betrug zum 31.12.2013 637.273,60 EUR

3. Der Bestand der allg. Rücklage betrug zum 31.12.2013 32.000,00 EUR

4. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden anerkannt.

Güglingen, den 21.05.2014

gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2013 liegt ab Dienstag, dem 27.05.2014, bis Freitag, dem 06.06.2014, je einschließlich, während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens beim GVV

Zum 1. Januar 2017 verabschiedet man sich beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GVV) von der kameralistisch geführten Buchhaltung und wechselt zur kaufmännischen mit der Bezeichnung „Doppik“.

Güglingen und Pfaffenhofen haben diese Umstellung schon in ihren Ratsgremien „mit der Faust in der Tasche“ beschlossen. Zaberfeld hat vor, diesen Schritt bis zum 1.1.2020 zu vollziehen. Jetzt haben die im Verband vertretenen Gemeinderäte aus allen drei Städten und Ge-

meinden diesen Beschluss für den GVV gefasst und geben den Weg für den Umstieg anno 2017 frei.

Wir haben schon ausführlich über die buchhalterische Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens in der „Rundschau“ berichtet und wollen deshalb auf Wiederholungen verzichten. In der GVV-Runde am 20. Mai wurde nur kurz über die Notwendigkeit der Umstellung und der damit verbundenen Mehrarbeit gesprochen. Dass die Kommunen kein Wahlrecht mehr zwischen den Systemen haben, die Landesverwaltung sich aber diese Möglichkeit offengelassen hat, ärgert wohl am meisten. Ändern kann man die Situation aber nicht – also fiel das Votum im GVV mit den gleichen Empfindungen aus, wie es schon vor kurzem in Güglingen und Pfaffenhofen zu registrieren war.

Änderungen im Flächennutzungsplan werden eingeleitet

Die „7. Änderung des Flächennutzungsplanes – 1. Änderung“ – so die formelle Bezeichnung des Tagesordnungspunktes bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – war am 20. Mai Gegenstand der Beratungen im Gremium der Bürgervertreter aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld.

Das GVV-Gremium hatte sich mit vier Anträgen zu beschäftigen, die zuvor in den Gemeinderäten vor Ort beraten und verabschiedet worden sind.

Konkret ging es in Güglingen um die Aufstellung des Bebauungsplanes „Lehen“ im Stadtteil Eibensbach und die Erweiterung des Friedhofes in Frauenzimmern.

In Zaberfeld war beim Bebauungsplanverfahren „Gottesacker 2“ bemängelt worden, dass der überplante Bereich als Wohnfläche nicht im Flächennutzungsplan enthalten war.

Beim Bebauungsplanverfahren „Eppinger Straße Ost“ in Ochsenburg war die Problematik ähnlich. Darüber hinaus müssen die vorhandenen, teilweise als landwirtschaftliche und teilweise als Mischbauflächen ausgewiesenen Bereiche nach den Vorstellungen der Baurechtsbehörde klarer definiert werden.

Die Verbandsversammlung verständigte sich einstimmig und ohne Diskussion darauf, den Flächennutzungsplan entsprechend zu modifizieren und mit dem sogenannten Aufstellungsbeschluss die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

GVV-Finanzprüfung ohne Beanstandung

Die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsprüfung der Jahre 2007 bis 2011 hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte diese Prüfung vom 22.7. bis 29.8.2013 durchgeführt und im Januar 2014 mitgeteilt, „dass die auf einzelne Schwerpunkte und auf Stichproben beschränkte Prüfung keine wesentlichen Feststellungen“ ergeben hat.

In der ersten GVV-Sitzung des Jahres 2014 wurde dieses Ergebnis dem Gremium am 20. Mai mitgeteilt und positiv zur Kenntnis genommen.

Was ist sonst noch los?

Es ist anzunehmen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von WALTER-Medien wieder einen guten Job gemacht und das Blättle so rechtzeitig zusammengestellt und gedruckt haben, dass wir es vor dem Feiertag in den Händen halten können. Deshalb auch einmal an dieser Stelle ein „Danke schön“ an diejenigen, die diesen Service möglich machen - nicht zuletzt auch an den Zustell-Dienst.

Tipps für den „Vatertag“ finden Sie bei den Kirchlichen und den Vereinsnachrichten.

In Güglingen wird am Donnerstag „Kirche im Grünen“ am Aussiedlerhof Küstner am Heuchelberg mit „MercurionsKlangKultur“ angeboten.

In Michelbach ist am Donnerstag „Waldfest“, in Zaberfeld lädt der Spielmannszug an seinem Vereinsheim beim Sportplatz zur Hocketse ein.

Am Freitag gibt es im Pfaffenhofener Rathaus einen Künstlertreff. Wir haben auf der Titelseite beschrieben, auf was man sich einstellen kann.

Der Schwäbische Albverein Güglingen macht auf das Landesfest der Wanderfreunde in Reutlingen aufmerksam.

Die Evangelische Kirchengemeinde Frauenzimmern führt am Samstag wieder eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern durch.

Der SC Oberes Zabergäu lädt am Samstag zum 2. Alauftrieb am Sportplatz Leonbronn ein.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ auf den Reisenberg bei Frauenzimmern ein.

Der Gesangsverein „Liederkrantz“ Pfaffenhofen hat am Sonntag auch einen Termin - allerdings nicht gesanglicher Art: der „Näser“ bei Clebronn wird von den Vereinsmitgliedern bewirtet. Es ist da natürlich nicht auszuschließen, dass auch gesungen wird ... In Pfaffenhofen wird am Sonntag der 2. Naturnah-Tag am „Wildgehege“ und am Benzbachhof veranstaltet.

Der Zabergäuverein lädt am Mittwoch zum monatlichen Stammtisch ein.

Termine

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Kirche im Grünen am Aussiedlerhof Küstner mit „MercurionsKlangKultur“

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Himmelfahrtsgottesdienst Waldfest

TSV Michelbach – Waldfest

Spielmannszug Zaberfeld e. V. – Vatertagstreff

Freitag, 30. Mai

Künstlertreff Pfaffenhofen – Bilder-Ausstellung von und mit Lorant Szathmsary im Rathaus Pfaffenhofen

Freitag, 30. Mai bis Sonntag 1. Juni

Schwäbischer Albverein Güglingen – Tageswanderung – zum Landesfest nach Reutlingen

Samstag, 31. Mai

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern –

Altpapiersammlung in Frauenzimmern

SC Oberes Zabergäu – 2. Alm-Auftrieb am Sportplatz Leonbronn

Sonntag, 1. Juni

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern –

Kirche im Grünen auf dem Reisenberg

Liederkrantz Pfaffenhofen – Bewirtung „Näser“ bei Clebronn

2. Naturnahtag in Pfaffenhofen am Wildgehege und am Benzbachhof

Mittwoch, 4. Juni

Zabergäuverein – Stammtisch

Katharina-Kepler-Schule will Förderzentrum werden

Die Weiterentwicklung der Katharina-Kepler-Schule (KKS) in Güglingen war einmal mehr Gegenstand der Beratungen in den Gemeinden des Mittleren und Oberen Zabergäus. Bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) wurde verdeutlicht, dass man die Grundschule mit Werkrealschule ab dem Schuljahr 2015/2016 zu einer Ganztagschule und spätestens ab dem Schuljahr 2016/2017 zu einer Gemeinschaftsschule entwickeln will. Darüber hinaus will sich die Schulleitung darum bewerben, als Förderzentrum für LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) und Dyskalkulie (Rechenschwäche) anerkannt zu werden.

In der GVV-Sitzung am 20. Mai wurde darauf hingewiesen, dass das Thema KKS bereits im März bei allen Gemeinderatsrunden in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld Gegenstand der Debatten war und die Weiterentwicklung der Schule in Trägerschaft des GVV begrüßt und einstimmig verabschiedet worden ist.

Jetzt hat Schulleiterin Dr. Annegret Doll den aktuellen Stand der Dinge vermittelt. Die Schulkonferenz habe sich nach den positiven Ratsbeschlüssen ebenfalls einstimmig für das Projekt ausgesprochen. Aktuell schaut sich die Lehrerschaft bei den Kollegen um, die schon mit den neuen Schultypen arbeiten.

Bis zum „Pädagogischen Tag“ am 30. Juni sollen Eckpunkte für das Konzept der KKS entwickelt werden. Schwerpunkte dieser Arbeit sind, das notwendige Leitbild zu konkretisieren und den angestrebten Ganztagesbetrieb zum Schuljahresbeginn 2015/2016 vorzubereiten. Bis zum Oktober 2014 muss der entsprechende Antrag bei der Schulbehörde gestellt sein.

Die Schulleitung ist in Kontakt mit den Leiterinnen vom Hort und der Schulsozialarbeit. Beratende Unterstützung kommt auch vom Regie-

rungspräsidium. Dazu will man sich den Rat von Fachfirmen holen, Grundlagenermittlung in Auftrag geben, um für den Schulalltag samt Bewegungsangebot ab dem Schuljahr 2015/2016 gewappnet zu sein.

Darüber hinaus will sich die KKS als Modell-Schule für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Dyskalkulie bewerben. Drei bis fünf Schulen im Zuständigkeitsbereich des Heilbronner Schulamtes können nach aktuellen Informationen diesen Status bekommen.

„Wir sind rege – es gibt viel zu tun, damit wir ein gutes Konzept erarbeiten können“, schloss Dr. Doll ihren Vortrag.

Nach diesen grundsätzlichen und erklärenden Erläuterungen hatten die GVV-Vertreter keinen größeren Fragen-Bedarf. Einstimmig verabschiedete man die Beschlussanträge zur Entwicklung der Gemeinschaftsschule ab 2016/2017 und als „Vorstufe“ die Einführung der Ganztageschule in offener Form zum Schuljahresbeginn 2015/2016. Selbstredend wurde auch der Antrag auf Anerkennung zum Förderzentrum für LRS und Dyskalkulie begrüßt und ausnahmslos unterstützt.

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie



Kläranlagen-Energiekonzept wird weiter umgesetzt

Zug um Zug geht man bei der Kläranlage Obere Zaber daran, das Konzept zur Einsparung von Energie und besserer Nutzung vorhandener Ressourcen umzusetzen. In der Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu ging es um die Belüftungsanlagen für den biologischen Reinigungsprozess und die Online-Messung der Phosphatwerte.

Die für den technischen Betrieb zuständige und verantwortliche Firma KEN will jetzt nach einer beschränkten Ausschreibung den Austausch der Belüftungsanlagen vornehmen. Es ist vorgesehen, neue Belüfter-Elemente einzubauen. Deren Vorteile liegen in einer längeren Haltbarkeits- und Betriebsdauer und einem geringeren Energiebedarf.

Die Kosten für die Umrüstung der Belüftungstechnik werden auf 77.000 Euro geschätzt. Dem stehen Energie-Einsparungskosten von etwa 25 Prozent pro Jahr und etwa 5.750 Euro gegenüber. Bei einer jährlichen Energiepreissteigerung von rund 7 Prozent sind die Einsparung bei den Stromkosten bereits nach vier Jahren höher, als die Jahreskosten für die erforderliche Investition eines neuen Belüftungssystems, wurde als Entscheidungskriterium auf den Weg gegeben und anhand eines Berechnungsbeispiels dargestellt. Das Gremium folgte einstimmig dem Beschlussantrag. Nach der beschränkten Ausschreibung sollen die neuen Belüfter-Elemente an den günstigsten Bieter vergeben und nach der Weinkampagne 2014 eingebaut werden. Bei der Verringerung des Einleitungswertes für Phosphor ist man derzeit auf die Messwerte eines Labors angewiesen.

Danach wird die sogenannte Fällmitteldosierung eingestellt.

Wenn jetzt mit einer Online-Messung der Phosphatwert ermittelt wird, könnte der Mitteleinsatz für die Reduzierung dieser Werte wesentlich schneller und effizienter vorgenommen werden.

Drei Angebote zum neuen Mess-System waren eingeholt worden. Die Firma SHL aus Neckarwestheim erhielt als preisgünstiger Bieter den Zuschlag um 20.792,99 Euro brutto.

Den Vorteil dieser Messtechnik sieht man auch unter dem Gesichtspunkt, dass rund 10 Prozent der Energiekosten und – bei besser gereinigtem Abwasser – ein noch nicht zu bestimmender Betrag bei der Abwasser-Abgabe eingespart werden kann.

Zum laufenden Betrieb der Kläranlage wurde erläutert, dass man für einen neuen Rasenmäher etwa 7.500 Euro eingesetzt und so gegenüber der im Haushaltsplan veranschlagten Summe von 25.000 Euro eine Menge Geld gespart hat. Auch den Energieverbrauch hat man seit Januar 2014 merklich gesenkt. Nach der Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes (BHKW) und der kompletten Verwertung des anfallenden Faulgases konnten durchschnittlich 20.000 Kilowattstunden Strombezug pro Monat eingespart werden.

Hatte man 2012 noch eine Gesamtmenge von 837.000 Kilowattstunden zu bezahlen, so wurde zum Jahresende 2013 ein Rückgang auf 771.000 kWh errechnet. Am Ende des Jahres 2014 kann dann exakt ermittelt werden, welche Vorteile der BHKW-Einsatz bringt. Man ist aber jetzt schon sehr zufrieden mit dem Betrieb dieses Aggregates. Dringend notwendig ist ein Lager-Tausch beim Schnecken- und Hebewerk der Kläranlage. Jetzt soll eines davon erneuert werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf etwa 12.000 Euro.

deren Ausstattung, Leistungen, besondere Betreuungsangebote für Demenzzranke und die Preise können bei der Suche nach dem passenden Pflegeheimplatz als Anhaltspunkte dienen. Für Interessenten mit Migrationshintergrund gibt es Hinweise, ob in den Heimen bei Pflege und Betreuung außer deutsch auch andere Sprachkenntnisse zur Verfügung stehen. Neu aufgenommen wurde ein Hinweis, in welchen Heimen wöchentlich Gottesdienste gefeiert werden. Besonders ausgewiesen sind die Einrichtungen, die sich dem Qualitätssicherungsverbund stationärer Pflegeeinrichtungen im Landkreis Heilbronn (QSV) angeschlossen haben.

Herausgegeben wird das Heimverzeichnis von Stadt und Landkreis Heilbronn gemeinsam mit der AOK, Barmer GEK, AUDI BKK, IKK classic, KKH und der Knappschaft. Es ist in allen Geschäftsstellen der beteiligten Pflegekassen im Stadt- und Landkreis, bei allen IAV-Beratungsstellen für ältere Menschen, den Pflegestützpunkten des Landkreises und der Stadt Heilbronn erhältlich und liegt auch im Foyer des Landratsamtes aus.

Die aktuellen Angaben sind auch auf der Internet-Seite des Landkreises eingestellt unter: www.landkreis-heilbronn.de, weiter unter dem Suchbegriff „Pflegeheime“.

Versuchsfeldführungen

Das Landwirtschaftsamt bietet am Mittwoch, dem 11. Juni, auf dem Zentralen Versuchsfeld in Bönnigheim um 13.30 Uhr sowie um 18 Uhr Führungen an. Vorgestellt werden Landessortenversuche bei Winterweizen, Sommergerste, Kartoffeln und Sojabohnen. Des Weiteren sind Schauparzellen mit Wintergerste, Sommerweizen und Hafer zu sehen. Das Versuchsfeld liegt an der Straße zwischen Bönnigheim und Erligheim (L 1107).

Der HNV informiert:

Mit Bus und Bahn durch die Pfingstferien

Die HNV-Tageskarten der Preisstufe Gesamtnetz werden zum Pfingstticket und gelten von Samstag bis Pfingstmontag im gesamten HNV-Land in Bus, Bahn und Stadtbahn. Während den Pfingstferien (10. bis 21. Juni) wird im ganzen HNV nach dem Ferienfahrplan gefahren.

Fahrgäste sollten sich rechtzeitig in „ihrem“ Fahrplan informieren, ob „ihre“ Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist während der Pfingstferien sowohl im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten. Bei den Linien des Nahverkehrs Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Der HNV hat für Familien und Kleingruppen wieder ein besonderes Feiertagsangebot im Sortiment: Das Pfingstticket. So funktioniert's: einfach eine TageskartePlus oder TageskarteSolo für das Gesamtnetz lösen. Mit der Plus-Variante können bis zu fünf Personen – oder komplette Familien – das ganze Pfingstwochenende, also volle drei Tage, kreuz und quer das HNV-Land „erfahren“. Zu entdecken gibt es im Heilbronner Land und im Hohenloher Ländle eine ganze Menge. Was es zu entdecken gibt sowie Wander- oder Radtouren beschreiben die regionalen Tourismusgesellschaften, die TG HeilbronnerLand und die TG Hohenlohe, auf ihren Internetseiten.

Tipps für Schüler:

Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des HNV gilt auch während der Pfingstferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land. Das HNV-Land umfasst mittlerweile Stadt und Landkreis Heilbronn sowie den kompletten Hohenlohekreis. Weiter gehören Teilbereiche der Landkreise Schwäbisch Hall, Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar und Ludwigsburg mit dazu.

Bonus: Zusätzlich können Sunshine-Ticket-Inhaber und KidCard-Abonnenten während der Ferien auch die Busse im Main-Tauber-Kreis sowie im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall kostenlos nutzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auch bei Ihrem Verkehrsunternehmen. Fahrplanauskünfte rund um die Uhr erhalten Sie unter 01805/779966 (14 Cent/Min. deutsches Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min).

Mitteilungen des Landratsamtes

Neues Pflegeheimverzeichnis

Wer einen Überblick über die hiesigen Pflegeheime sucht, wird in der jetzt erschienenen Neuauflage der Broschüre „Pflegeheime im Landkreis und in der Stadt Heilbronn“ fündig. In der 13. Auflage sind die Angebote der Dauerpflege und Kurzzeitpflege aller 62 Pflegeheime im Stadt- und Landkreis Heilbronn zusammengestellt und näher erläutert.

Die Angaben über die einzelnen Einrichtungen,

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Römer an Neckar und Zaber – Geführte Radtour

Als wichtiger Handelskorridor ins Neckartal war das Zabergäu bereits in römischer Zeit dicht besiedelt. Tauchen Sie ein in die unglaubliche Welt der Römer, besuchen Sie am **Sonntag, 1. Juni**, die Überreste des römischen Gutshofs in Lauffen und die Jupitergigantensäule in Hausen. Anmeldung: Wolfgang Keimp, 0174/9297585, wo.keimp@t-online.de oder beim Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Führung Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Neckarwestheimer Schlossanlage findet am **Sonntag, 1. Juni**, statt. Frau Marie-Luise Ulrich wird Sie durch das Renaissance-Schloss und die Kapelle führen. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person.

Historische Stadtführung mit Stadtbüffel Hillers Loui

Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und Stadt Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar feierlich besiegelt. Erleben Sie am **Freitag, 6. Juni**, mit Stadtbüffel

Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: 18.30 Uhr Marktplatz Städtle. 5 € pro Person (Kinder frei), Anmeldung im Bürgerbüro Lauffen, 07133/20770 oder direkt bei Andrea Täschner unter 07133/17593.

Abendlicher Spaziergang im Weinberg zur Traubenblüte

Genießen Sie am **Freitag, 6. Juni**, die abendliche Stille und den romantischen Ausblick übers Zabergäu, riechen Sie die Düfte der Traubenblüte und erfahren Sie von der Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb alles Wissenswerte über die Vegetation im Weinsberg. Treffpunkt: 19 Uhr Parkplatz Näser, ca. 3 Stunden, 15 € pro Person. Leistungen: geführte Weinwanderung, 1 Secco, 4er-Weinprobe, freie Getränke, süße und herzliche Snacks. Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind Voraussetzung. Anmeldung bei Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248, mobil 015111980754 oder Rolf.Rosemarie.Seyb@t-online.de.

Herstellung einer Handcreme mit Wildkräutern

Machen Sie am **Samstag, 7. Juni**, Naturkosmetik selbst. Es wird eine Handcreme mit Wildkräutern und Bienenwachs hergestellt. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Zweifelberg, Neipperg. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 € pro Person. Anmeldung bei Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788, zabergast@web.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Vortragsabend und tierisches Theater im Naturparkzentrum

Donnerstag, 5. Juni, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr am Naturparkzentrum Zaberfeld

„Die Bedeutung des Strombergs als Teil des europäischen Natura 2000-Schutzgebietsnetzes“ Im Rahmen der Ausstellung Wilder Stromberg ist es gelungen, mit Dr. Claus-Jürgen Vowinkel, Natura 2000-Fachkoordinator am Regierungspräsidium Stuttgart, einen ausgewiesenen Experten für einen Vortrag zur schützenswerten und schutzbedürftigen Tier- und Pflanzenwelt im Stromberg zu gewinnen. Was macht den Stromberg ökologisch so wertvoll? Was ist zu tun, um den Stromberg als Teil des europäischen Naturerbes zu bewahren?

Zweiter Programmpunkt des Vortragsabends: „Fräulein Brehms Tierleben: Canis lupus – Der Wolf“. Fräulein Brehm, dahinter steckt die Berliner Schauspielerinnen, Autorin und Regisseurin Barbara Geiger, stellt in ihrem biologisch fundierten Theaterstück gleichermaßen kompetent und unterhaltsam Meister Isegrim vor.

Der Wolfstein im Stromberg-Wald zwischen Clebronn und Spielberg weist auf die Erlegung des letzten freilebenden Wolfes in Württem-

berg im Jahr 1847 hin. Rund 150 Jahre nach seiner Ausrottung steht der Wolf vor der Rückkehr nach Baden-Württemberg. In den französischen Vogesen haben Wölfe 2013 erfolgreich Junge großgezogen, 60 km von der baden-württembergischen Grenze entfernt.

Gerade einmal ein Tagespensum für den Langstreckenläufer Wolf. Wer weiß? Vielleicht lebt der Wolf unerkannt bereits wieder im Stromberg.

Alle Naturliebhaber sind herzlich zu diesem Vortragsabend eingeladen.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Holunderblüten-Traum“

Donnerstag, 29. Mai, 14 Uhr, Parkplatz Zweifelberg, Neipperg
Holunderblütentraum in weiß – Duft des Frühlings. Hollerküchle, Hollerlikör und Holunderblütenblubberlutschness versüßen uns den Nachmittag. Kleiner Kochkurs.

Dauer ca. 3 Std. 20,00 € inkl. Material (Kochzubehör)

Bitte beachten: findet nur statt, wenn der Holunder blüht. Nähere Infos unter: www.naturkraeuter-schule.de.

Bitte mitbringen: Plastikflasche, Schere, Sammelkorb, Teller, Besteck, Becher.

Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, zabergast@web.de

„Ist der Wolf im Stromberg schon da?“

Sonntag, 1. Juni, 14.00 Uhr, Naturparkzentrum
Bei einer kleinen Wanderung erläutert Naturparkführer Michael Wennes den aktuellen Stand zur Verbreitung des Wolfes in Deutschland, zu seiner Lebensweise und wie man sich in Baden-Württemberg auf die Ankunft des Wolfes vorbereitet. Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de.

„Heimische Tiger – auf den Spuren der Wildkatze“

Samstag, 07.06.14, 14.00 Uhr beim Naturparkzentrum in Zaberfeld für Familien mit Kindern. Mit Naturparkführerin Angelika Hering können Familien mit Kindern gemeinsam im Mannwald auf die Pirsch gehen, um nach Spuren der Wildkatze zu suchen. Es gibt viel Interessantes über das scheue, nachtaktive Tier und seinen Lebensraum zu erfahren. Da es in der freien Natur kaum möglich ist, die Wildkatze, welche ein echter Versteck- und Tarnkünstler ist, anzutreffen, sehen wir uns zum Abschluss gemeinsam einen Wildkatzenfilm im Naturparkzentrum an. Die Kinder dürfen sich eine Wildkatzenspur aus Gips gießen. Dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe erforderlich. Findet bei jedem Wetter statt. Erwachsene 8,- €, Kinder 6,- € incl. Eintritt ins Naturparkzentrum. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741

Bauernhofkurs für Kinder

„4 Tage Bauernhof erleben“ für Kinder von 6 – 10 Jahren.

Dienstag, 10.06.14, bis Freitag, 13.06.14, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr. **oder** Dienstag 16.06.14, bis Freitag, 20.06.14 (ohne 19.06.14, Fronleichnam)

Kinder von 6 – 10 Jahren können mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Süddeutschen Kaltblutpferde, Hinterwälder

Kühe, Coburger Fuchsschafe oder Bentheimer Schweine. Traktor fahren, aber auch Basteln, Geschichten hören, Heuboden toben, tägliches Kochen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Natur zum Anfassen sorgt für ein spannendes und unvergessliches Abenteuer. Dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen. Kosten 85,- €.+ 10,- € für Lebensmittel/Material. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag der gesetzlichen Rentenversicherung findet am Dienstag, 03.06.2014, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenansprüche geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Das Rentenpaket wird pünktlich umgesetzt
Leistungsverbesserungen bei der Rente und mehr Geld für die Rehabilitation bringt das Rentenpaket der Bundesregierung. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) sieht sich gut gerüstet, die neuen Leistungen für ihre Versicherten pünktlich zu erbringen.

Die Bundesregierung hatte sich bereits in ihrem Koalitionsvertrag auf Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung geeinigt.

Heute hat der Bundestag das „Gesetz über Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung“ beschlossen. Die Änderungen treten größtenteils am 1. Juli 2014 in Kraft. Das Rentenpaket bringt vier wesentliche Neuerungen: Neben der abschlagsfreien Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren gibt es auch Verbesserungen für Zeiten der Erziehung von Kindern, die vor 1992 geboren wurden (sogenannte Mütterrente), und bei der Erwerbsminderungsrente sowie mehr Geld für Leistungen zur Teilhabe (Rehabilitation).

Das Rentenpaket bedeutet für die Rentenversicherung viel zusätzliche Arbeit. Allein bei der DRV Baden-Württemberg gibt es beispielsweise rund 570.000 laufende Rentenzahlungen, die aufgrund der sogenannten „Mütterrente“ neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden müssen.

Bei der Umsetzung der Mütterrente für alle, die bereits Rente beziehen, ist der Gesetzgeber der Rentenversicherung mit einer praktikablen und verwaltungswirtschaftlichen Lösung entgegengekommen. Die DRV BW wird die Erhöhung dieser Renten in zwei Schritten realisieren. Die Betroffenen werden für die Monate Juli bis einschließlich September 2014 im August eine Einmalzahlung erhalten, ehe ab Oktober die laufende Rentenzahlung entsprechend erhöht wird.

Weitere Auskünfte zum Rentenpaket und zu allen Fragen rund um die Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort finden Interessierte auch eine Zusammenstellung der wichtigsten Fragen und Antworten zum neuen Rentenpaket.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Maienfest 2014 – es ist bald so weit

Pfingsten steht vor der Tür – in Güglingen und Umgebung weiß man, dass sich da etwas Besonderes tut. Vom 6. bis zum 9. Juni wird das Maienfest gefeiert. Der geschäftsführende Ausschuss und die Mitgliedsvereine der Maienfest GbR haben sich seit Januar dieses Jahres vorbereitet und wollen auch dieses Jahr wieder versuchen, eine Mischung aus Bewährtem und Neuem anzubieten – vielleicht auch, um ein wenig zu testen, ob die in den vergangenen Jahren geforderten Neuerungen besonders von denen angenommen werden, die teilweise so laut danach gerufen haben.

Wir wollen natürlich heute noch nicht eine komplette Vorschau auf das Festgeschehen geben. Damit man sich aber auf ein paar Dinge einstellen kann, sollen dieselben auch schon verkündet werden.

Vergnügungspark mit anderem Outfit

Die Schausteller-Gemeinschaft um Andrea Kürschner-Riedel will sich beim Maienfest 2014 mit einem leicht veränderten Aufbau der Fahrgeschäfte auf dem Festplatz präsentieren. Der sogenannte „Polyp“ – ein schwindelerregendes Erlebnis, die Autoskooter und eine „Affenschaukel“ (ein Nachfolge-Modell früherer Schiff-Schaukeln) werden den Platz beherrschen. Auf keinen Fall fehlen Kinderkarussell, Schießwagen, Entenangeln und die Mandelbrennerei samt Süßwarenverkauf der „Chefin“.

Damit die Anwohner im Trollingerweg etwas vom Fahrgeschäftsbetrieb abgeschottet werden, reihen sich die Wohnwagen und Übernachtungsfahrer der Schausteller entlang der Hausgärten und sollen wie kleine Schalldämpfer wirken.

Senioren-Nachmittag am Samstag

Neu in diesem Jahr ist der Senioren-Nachmittag am Samstag (7.6.). Ab 14.30 Uhr ist die reifere Generation herzlich willkommen. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Senioren-Orchester Heilbronn unter der Leitung von Egon Zimprich. Insgesamt 33 Senioren-Clubs wurden schriftlich eingeladen – mal sehen, wie viele Damen und Herren zu „ihrem“ Nachmittag kommen.

Größeres Festzelt

Damit man im Eingangsbereich an der Südseite des großen Zeltes nicht zu stark ins Gedränge kommt, hat man das Festzelt „eine Nummer größer“ bestellt. So schafft man mehr Platz am Weinwagen der WG und kann gemütlicher die edlen Tröpfchen schlürfen.

Der Backofen-Service mit Flammkuchen und Pizza rückt dafür an die Südostecke des Zeltes und kommt so besser ins Blickfeld der Besucher. Mit diesem kleinen „Umzug“ schafft man auch Platz für eine Kaffee-Bar im Zelt, die von der Bäckerei und Conditorei Bürk betrieben wird. Neue Ausschank-Tische hat sich die Maienfest GbR auch angeschafft. Heinz Conz von der Firma Bico hat den Wunsch des geschäftsführenden Ausschusses perfekt umgesetzt. Die eingesetzten Helfer/-innen werden es ihm wohl danken ...

Spiele und Basteln

Die Evangelische Jugend ist auch dieses Jahr Begleiter, wenn es am Sonntagnachmittag um die Kinderunterhaltung geht. Allerdings müssen dieses Mal keine Tische und Bänke gerückt werden, damit die Kinder Platz haben.

Man kann basteln und kleine Geschicklichkeitsspiele machen – und muss weder über einen nicht immer funktionierenden Wurstbalken balancieren oder einem Blechfrosch mit dem Ball ins Gesicht werfen, damit er Gummibärchen schleudert.

Weißwurst-Frühstück und Schnitzel-Tag

Es muss wohl nicht aufgezählt werden, was es alles im Festzelt zu essen und zu trinken gibt. Neu ist die schon erwähnte Kaffee-Bar. Sonntags werden zur Frühschoppenzeit ab 10 Uhr Weißwürste & Brezeln gereicht. Der Schnitzel-Tag um die Mittagszeit bleibt auch mit anschließender Kaffee- und Kuchentafel.

Festzug „Güglinger Wunschgedanken“

Der Festzug am Pfingstmontag startet wie immer um 13:30 Uhr in der Oskar-Volk-Straße und schlängelt sich dann durch die Ortsstraßen in Güglingen.

Dieses Jahr heißt das Motto „Güglinger Wunschgedanken“ – und wie immer weiß man bis zum letzten Augenblick vor dem Start nicht, wie viele Festwagen und Fußgruppen aktiv dabei sind.

Man darf auch heuer gespannt sein, was sich die Akteure zum Thema einfallen lassen.

Festzugsbeiträge bitte anmelden

Wer Beiträge zum Festzug melden will bzw. dies noch nicht getan hat, kann sich bei Bettina Römmele im Güglinger Rathaus (Telefon 07135/10822) melden. Wenn motorisierte Fahrzeuge eingesetzt werden, müssen Name und Anschrift des Fahrzeughalters, amtliches Kennzeichen und Versicherung mit gemeldet werden.

Kartonagen für Festzug

Die Firma Lang aus Weiler unterstützt auch dieses Jahr das Maienfest in Güglingen und stellt für den Bau von Festwagen zum Umzug am Pfingstmontag wieder Kartonagen zur Verfügung. Das „Depot“ ist im alten Bauhof (Bahnhofplatz, erste Garagen-Box auf der linken Seite) eingerichtet. Dort können sich die Wagenbauer und Plakatschreiber mit dem notwendigen Material versorgen.

Container am Festplatz verlegt

Wegen des bevorstehenden Maienfestes und des damit verbundenen Zeltaufbaues werden die Container am Festplatz Weinsteige kurzzeitig umgestellt.

Alle Container für das Sammeln von wiederverwertbarem Material befinden sich südlich des Sportplatzes Weinsteige – Zufahrt links vom Treppenaufgang auf dem geschotterten Weg Richtung Weingut Spahlinger.

Wimpelketten bitte aufhängen

Die weiß-blauen Wimpelketten zum Schmücken der Straßen gehören einfach zum Maienfest dazu. Damit man aber am Pfingstmontag nicht in Hektik verfallen muss, wäre es schön, wenn die Anlieger der Festzugstrecke schon vor dem Festzugstag die Wimpelketten über die Straßen hängen. So könnte man frühzeitig erkennen, dass an Pfingsten etwas Besonderes in Güglingen los ist.

Bitte Rücksicht auf Anwohner nehmen

Rings um das Festgelände an der Weinsteige wohnen Menschen, die jedes Jahr das Geschehen über die Pfingstfeiertage tolerieren. Allerdings wünscht man sich, dass bei aller Festes-Freude Rücksicht auf die Anwohner genommen und Vorgärten nicht als öffentliche Toiletten benutzt werden.

Beim eigenen Geräuschpegel kann man auf dem Nachhauseweg an die eigene Verträglichkeit denken und auf Grölen und andere Laute verzichten!

Autos bitte zu Hause lassen

Fußgänger und motorisierte Fahrzeuge passen auf dem Festgelände nicht zusammen. Es ist auch so gut wie kein Platz zum Parken in unmittelbarer Nähe des Festbetriebes. Die vorhandenen Parkplätze sind für Versorgungs- und Einsatzfahrzeuge vorgehalten.

Ausreichend Parkplätze stehen westlich vom Stadion „An der Weinsteige“ und im innerstädtischen Bereich am Stadtgraben zur Verfügung.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 20.05.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	07.00 - 08.00	50 km/h	821	7	66 km/h
Herrenackerstr.	08.15 - 09.15	30 km/h	43	1	45 km/h

Gemeinderatswahlen in Güglingen am 25. Mai 2014

In Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach erhielten das Vertrauen

Wohnbezirk Güglingen



Markus Xander (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



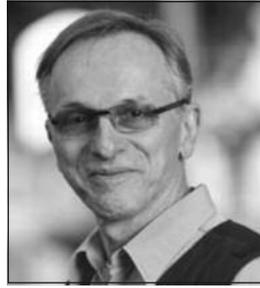
Werner Gutbrod (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Friedrich Sigmund (BU)

Wohnbezirk Güglingen



Joachim Esenwein (BU)

Wohnbezirk Güglingen



Andreas Burrer (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Edgar Bruder (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Stefan Ernst (BU)

Wohnbezirk Güglingen



Helmut Barth (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Klaus Jesser (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Marianne Giebler (NL)

Wohnbezirk Güglingen



Petra Suchanek-Henrich (NL)

Wohnbezirk Güglingen



Ulrich Scheerle (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Frank Naffin (NL)

Wohnbezirk Güglingen



Simone Stengel (BU)

Wohnbezirk Frauenzimmern



Markus Bosler (FUW)

Wohnbezirk Frauenzimmern



Beate Bäßner-Daubenthaler (FUW)

Wohnbezirk Frauenzimmern



Andrea Muth (NL)

Wohnbezirk Frauenzimmern



Dr. Wilhelm Stark (BU)

Wohnbezirk Eibensbach



Martina Xander (FUW)

Wohnbezirk Eibensbach



Joachim Knecht (BU)

Wohnbezirk Eibensbach



Jürgen Ottenbacher (BU)

Stadt Güglingen – Landkreis Heilbronn**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates am 25. Mai 2014**

I. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderates am 25. Mai 2014 bekannt gemacht:

1. Wahl des Gemeinderates

Zahl der Wahlberechtigten (A)	4.254
Zahl der Wähler (B)	1.986
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	78
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1.908
Zahl der gültigen Stimmen (E)	31.125

2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen

	FUW		BU		NL	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	14.600	10	9.800	7	6.725	4
davon Ausgleichssitze		2				
im Wohnbezirk Güglingen	6.916	7	4.929	4	3.601	3
im Wohnbezirk Frauenzimmern	2.153	2	764	1	789	1
im Wohnbezirk Eibensbach	1.509	1	1.370	2	504	0
Briefwahl	4.022		2.737		1.831	

3. Auf die einzelnen Bewerber/Bewerberin entfallen

Wahlvorschlag 1 – Freie unabhängige Wählervereinigung – FUW	Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)
Bewerber/Bewerberin		
Wohnbezirk Güglingen		
101. Xander, Markus, Sparkassenbetriebswirt, Sonnenrain 2	2.198	G
102. Gutbrod, Werner, Rechtsanwalt, Otto-Linck-Straße 36	1.296	G
103. Bruder, Edgar, Kommunikations-Designer, Hans-Sachs-Weg 1	999	G
104. Barth, Helmut, Landmaschinenmechanikermeister, Reisenbergstr. 5/1	954	G
105. Jesser, Klaus, Landwirtschaftsmeister, Balzhof 4	938	G – Ausgleichssitz
106. Scheerle, Ulrich, Forstwirt, Gartenstraße 25	740	G – Ausgleichssitz
107. Schmid, Heike, Bekleidungs technikerin, Am Baumpfad 12	494	E
108. Burrer, Andreas, Techniker im Garten- und Landschaftsbau	1.054	G
109. Buttau, Norbert, Werbefachwirt (VwA) und Medienmanager, Mx-Bruch-Weg 2	253	E
110. Herzog, Klaus, Software-Entwickler, Gartenstraße 31	671	E
111. Sommer, Bernd, Schreinermeister, Heilbronner Straße 55	406	E
Wohnbezirk Frauenzimmern		
112. Bäßner-Daubenthaler, Beate, Bilanzbuchhalterin, Riedfurtstr. 16	1.126	G
113. Bosler, Markus, Dipl. Sozialpädagogin, Torstr. 4	1.183	G
114. Rennstich, Eugen, Dipl. Ing (FH) Maschinenbau, Fliederweg 4	721	E
Wohnbezirk Eibensbach		
115. Xander, Martina, Krankenschwester, Ochsenbacher Str. 10	1.567	G
Wahlvorschlag 2 – Bürger-Union – BU		Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G)
Wohnbezirk Güglingen	Gültige Stimmen	
Bewerber/Bewerberin		– Ersatzperson (E)
Wohnbezirk Güglingen		
201. Sigmund, Friedrich, Mesner und Hausmeister, Trollingerweg 4	1.163	G
202. Stengel, Simone, Veranstaltungskoordinatorin, Drosselweg 1a	580	G
203. Esenwein, Joachim, Studiendirektor, Sophienstr. 57	1.118	G
204. Spahlinger, Herbert, Weinbautechniker, Maulbronner Str. 26	545	E
205. Ernst, Stefan, Dipl. Bauingenieur, Klunzingerstraße 6	962	G
206. Weisenberger, Hans, Pastor i.R., Am Baumpfad 2	497	E
207. Wildersinn, Ralf, Drucklufttechniker, Emil-Weber-Straße 20	289	E
208. Gräber, Udo, Pensionär, Sperrgasse 2	205	E
209. Calle Karagic, Ana, Schneiderin / Textilverkäuferin, Maulbronner Str. 24	377	E
210. Klaus, Rene, Facility Manager, Obere Kanalstr. 8	103	E
211. Müller, Hans Walter, Einzelunternehmer	242	E
212. Czorny, Gerhard, Lehrer, Seebrücke 6	301	E
Wohnbezirk Frauenzimmern		
213. Dr. Ing. Stark, Wilhelm, Dipl. Ingenieur, i.R., Bahnhofstr. 3	654	G
214. von Olnhausen, Alexander, Projektleiter Maschinenbau, Torstr. 14	381	E
215. Armbruster, Hermann, Maschinenbaumeister, Zu den Weiherwiesen 1	304	E
Wohnbezirk Eibensbach		
216. Knecht, Joachim, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Blankenhornstr. 5	821	G
217. Ottenbacher, Jürgen, Dipl. Informatiker med., Bannholzstraße 14	605	G
218. Schilling, Udo, Vertriebsleiter, Bannholzstr. 22	254	E
219. Spahlinger, Michael, Vertriebsleiter, Bannholzstraße 22	399	E

Wahlvorschlag 3 – Neue Liste – NL Wohnbezirk Güglingen Bewerber/Bewerberin	Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)
Wohnbezirk Güglingen		
301. Giebler, Marianne, selbstständig, Talstr. 5	872	G
302. Naffin, Frank, selbstständig, Hummelberg 1	673	G
303. Suchanek-Henrich, Petra, Architektin Dipl.Ing (FH), Schumannstr. 7	842	G
304. Steinbeck, Gerhard, Rentner, Deutscher Hof 5	498	E
305. Hamann, Christine, selbstständig, Hummelberg 8	479	E
306. Zipperlein, Ralf, Angestellter, Kornblumenweg 25	288	E
307. Rappold, Maria, Dipl. Finanzwirtin, Im Weinberg 22	347	E
308. Aydin, Yilmaz, stv. Betriebsratsvorsitzender, Otto-Linck-Str. 12	340	E
309. Giebler, Rebecca, M.A. Betriebswirtschaft (FH)	508	E
310. Retz, Holger, selbständiger Geschäftsführer, Sophienstraße 68	249	E
311. Piest, Raymond, Schreinermeister, Sonnenrain 45	197	E
Wohnbezirk Frauenzimmern		
312. Muth, Andrea, M.A. Betriebswirtschaft (FH)	734	G – Mehrsitz
313. Fleck-Ibele, Barbara, Bürokauffrau, selbstständig	128	E
Wohnbezirk Eibensbach		
314. Grün, Karin, Kauffrau, Güglinger Straße 20	570	E

Gegen die Wahl kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem/jeder Bewerber/in **Einspruch** erhoben werden beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderates 50 Wahlberechtigte beitreten.

Güglingen, 25. Mai 2014, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister)

Europa-Wahlergebnis in der Übersicht

Die Abstimmungsergebnisse zur Europawahl haben wir für die Wahlbezirke von Güglingen informativ zusammengestellt.

Das Gesamtergebnis aus dem Wahlkreis und die überregional bzw. bundesweit ermittelten Wahlergebnisse zum Europäischen Parlament wurden in den Tageszeitungen und in digitalen Medien veröffentlicht.

Kreistagswahlen in Güglingen

Die Wählerstimmen zum Kreistag wurden am Montag, 26. Mai, ab 9:00 Uhr im Rathaus ausgezählt. Auch hier hat die bewährte EDV-Form das sogenannte Zählgeschäft und die Stimmauswertung wesentlich vereinfacht.

Das Ergebnis der „Güglinger Abstimmung“ wird heute im Amtsblatt veröffentlicht.

Das Endergebnis für den Wahlbezirk Brackenheim lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Wir werden das Gesamt-Wahlergebnis zum Kreistag Heilbronn aus dem „Wahlbezirk III – Brackenheim“ in der kommenden Ausgabe der „Rundschau“ veröffentlichen.

Sie haben sich ganz bestimmt schon in der Tageszeitung oder in anderen Medien über den Ausgang der Kreistagswahlen informiert.

Gemeinderatswahlen in Güglingen

Insgesamt 50 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am Sonntag, 25. Mai 2014, im Einsatz, um tagsüber das so genannte Wahlgeschäft zu koordinieren und nach dem Schließen der Wahllokale daran zu gehen, als Erstes die Stimmen für die Europawahlen auszuzählen und sich danach mit den Wahlen zum Gemeinderat der Stadt Güglingen zu beschäftigen. Am Montag (26. Mai) wurde die Stimmauszahlung bei der Kreistagswahl vorgenommen.

Wie bei früheren Wahlen wurde die Ergebnisermittlung im Rathaus durchgeführt. Dank des von Bettina Römmele entwickelten EDV-Programms konnte das Abstimmungsergebnis zügig an verschiedenen Arbeitsplätzen erfasst und zentral im Sitzungssaal des Rathauses zusammengeführt.

Die Auszählung der Stimmen hat nach dem neuen Verfahren ergeben, dass die **Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW)** in Wohnbezirk Güglingen 5 Sitze plus 2 Ausgleichssitze erhält, im Wohnbezirk Frauenzimmern 2 Sitze und im Wohnbezirk Eibensbach 1 Sitz.

Die **Bürger-Union (BU)** erhält im Wohnbezirk Güglingen 4 Sitze, im Wohnbezirk Frauenzimmern 1 Sitz und im Wohnbezirk Eibensbach 2 Sitze.

Die **Neue Liste (NL)** erhält im Wohnbezirk Güglingen 3 Sitze, und im Wohnbezirk Frauenzimmern einen Mehrsitz – also 4 Sitze insgesamt. Dem „neuen“ Gremium gehören in der Amtsperiode von 2014 bis 2019 also 21 Mitglieder an. Die offizielle Verabschiedung der seitherigen Mandatsträger und die Einsetzung des am 25. Mai 2014 gewählten Gemeinderates ist für Dienstag, 22. Juli 2014 vorgesehen.

Herzlichen Dank

Die Wahlen 2014 sind abgeschlossen. Im Namen des Gemeindevwahlausschusses darf man sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten bedanken, die sie um ein Mandat im Gemeinderat der Stadt Güglingen beworben haben.

Auf drei Wahlvorschlägen kandidierten 12 Frauen und 35 Männer. Das Vertrauen der Wählerschaft erhielten 6 Frauen und 15 Männer.

„Danke“ gilt es natürlich den Wählerinnen und Wählern zu sagen, die am 25. Mai entweder durch persönliche Stimmgabe oder per Briefwahl dazu beigetragen haben, dass eine Wahlbeteiligung von 49,69 Prozent (2009 = 51,81 %) erreicht worden ist.

Ohne ehrenamtliche Tätigkeit geht bei Wahlen jeglicher Art natürlich gar nichts. Deshalb unser Dank an die Damen und Herren, die sich am 25. und teilweise auch am 26. Mai in den Dienst der Sache gestellt und das Wahlergebnis der Europa-, Gemeinderats- und Kreistagswahlen korrekt, zuverlässig und exakt ermittelt. Das Ergebnis der Europawahlen stand am Sonntagabend um 18.50 Uhr fest.



Die Stimmauszahlung für die Gemeinderatswahl konnte am Sonntagabend um 21.46 Uhr abgeschlossen werden. Das Abstimmungsergebnis bei den Kreistagswahlen wurde am Montagmorgen abgeschlossen und an das Landratsamt Heilbronn übermittelt.

Doris Schuh – Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Güglingen

STADT GÜGLINGEN													
Wahl des GEMEINDERATS am 25. Mai 2014													
WAHLERGEBNIS													
Zusammenstellung Gesamt-Güglingen													
Wahlbezirke													
		01	02	03	04	05	06						
Gültige Stimmen für:		Sitzungssaal	Trauzimmer	Heigelinsmühle	Frauenzimmern	Eibensbach	Briefwahl	insgesamt	% pro Kandidat Gesamtstadt	Stimmen der Listen je Wohnbezirk	% der Listen pro Wohnbezirk	Gesamtstimmen der Listen	% der Listen Gesamt-Güglingen
Freie und Unabhängige Wählervereinigung (FUW)	Nr.								% Kandidat	St. WB	% WB	St. Liste	% Liste
<i>Wohnbezirk Güglingen</i>													
Xander, Markus	101	414	326	359	279	229	591	2.198	7,06				
Gutbrod, Werner	102	209	295	201	133	60	398	1.296	4,16				
Bruder, Edgar	103	174	165	179	99	88	294	999	3,21				
Barth, Helmut	104	177	172	125	137	84	259	954	3,07				
Jesser, Klaus	105	156	176	144	100	109	253	938	3,01				
Scheerle, Ulrich	106	164	96	73	111	68	228	740	2,38				
Schmid, Heike	107	89	72	106	42	35	150	494	1,59				
Burrer, Andreas	108	165	235	176	87	125	266	1.054	3,39				
Buttau, Norbert	109	48	30	59	29	16	71	253	0,81				
Herzog, Klaus	110	141	112	79	48	71	220	671	2,16				
Sommer Bernd	111	59	49	68	27	96	107	406	1,30	10.003	46,14		
<i>Wohnbezirk Frauenzimmern</i>													
Bäzner-Daubenthaler, Beate	112	205	140	129	264	126	262	1.126	3,62				
Bosler, Markus	113	150	136	134	367	118	278	1.183	3,80				
Rennstich, Eugen	114	87	127	64	244	26	173	721	2,32	3.030	57,92		
<i>Wohnbezirk Eibensbach</i>													
Xander, Martina	115	224	257	170	186	258	472	1.567	5,03	1.567	37,17	14.600	46,91
Bürger-Union (BU)													
<i>Wohnbezirk Güglingen</i>													
Sigmund, Friedrich	201	159	260	180	88	129	347	1.163	3,74				
Stengel, Simone	202	78	112	77	57	80	176	580	1,86				
Esenwein, Joachim	203	142	198	218	77	128	355	1.118	3,59				
Spahlinger, Herbert	204	91	114	87	45	57	151	545	1,75				
Ernst, Stefan	205	190	218	204	43	72	235	962	3,09				
Weisenberger, Hans	206	66	141	101	17	35	137	497	1,60				
Wildersinn, Ralf	207	60	55	41	24	23	86	289	0,93				
Gräßer, Udo	208	42	45	27	9	0	82	205	0,66				
Calle Karagic, Ana	209	89	43	61	37	39	108	377	1,21				
Klaus, Rene	210	35	17	26	0	5	20	103	0,33				
Müller, Hans Walter	211	69	52	46	8	11	56	242	0,78				
Czorny, Gerhard	212	35	51	91	33	24	67	301	0,97	6.382	29,44		
<i>Wohnbezirk Frauenzimmern</i>													
Dr. Ing. Stark, Wilhelm	213	83	116	82	64	97	212	654	2,10				
von Olnhäuser, Alexander	214	56	46	29	79	72	99	381	1,22				
Armbruster, Hermann	215	31	51	36	70	30	86	304	0,98	1.339	25,60		
<i>Wohnbezirk Eibensbach</i>													
Knecht, Joachim	216	90	106	179	43	185	218	821	2,64				
Ottensbacher, Jürgen	217	64	106	57	27	215	136	605	1,94				
Schilling, Udo	218	23	19	20	13	127	52	254	0,82				
Spahlinger, Michael	219	83	82	49	30	41	114	399	1,28	2.079	49,31	9.800	31,49
Neue Liste (NL)													
<i>Wohnbezirk Güglingen</i>													
Giebler, Marianne	301	134	182	121	108	62	265	872	2,80				
Naffin, Frank	302	135	173	91	79	44	151	673	2,16				
Suchanek-Henrich, Petra	303	99	166	184	76	66	251	842	2,71				
Steinbeck, Gerhard	304	72	106	129	42	38	111	498	1,60				
Hamann, Christine	305	93	93	83	45	15	150	479	1,54				
Zipperlein, Ralf	306	39	33	91	33	9	83	288	0,93				
Rappold, Maria	307	68	95	76	13	10	85	347	1,11				
Aydin, Yilmaz	308	51	78	60	31	36	84	340	1,09				
Giebler, Rebecca	309	115	99	89	51	41	113	508	1,63				
Retz, Holger	310	18	39	61	56	22	53	249	0,80				
Piest, Raymond	311	31	37	18	23	25	63	197	0,63	5.293	24,42		
<i>Wohnbezirk Frauenzimmern</i>													
Muth, Andrea	312	99	96	105	186	16	232	734	2,36				
Fleck-Ibele, Barbara	313	32	17	21	15	5	38	128	0,41	862	16,48		
<i>Wohnbezirk Eibensbach</i>													
Grün, Karin	314	100	92	80	31	115	152	570	1,83	570	13,52	6.725	21,61
Gültige Stimmen		5.034	5.526	4.886	3.706	3.383	8.590	31.125	100,00	31.125		31.125	100,00
Fehlstimmen		474	432	478	452	595	788	3.219					
Stimmen insgesamt		5.508	5.958	5.364	4.158	3.978	9.378	34.344					
Wahlbeteiligung ohne Briefwahl		40,38	39,88	39,19	39,93	38,15		39,56					
Wahlbeteiligung mit Briefwahl							90,86	46,69					

STADT GÜGLINGEN

Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

Reihenfolge der Kandidaten nach Wohnbezirken und erhaltenen Stimmen

Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW)	Stimmen	G	Bürger-Union Güglingen (BU)	Stimmen	G	Neue Liste (NL)	Stimmen	G
Wohnbezirk Güglingen			Wohnbezirk Güglingen			Wohnbezirk Güglingen		
Xander, Markus	2.198	G	Sigmund, Friedrich	1.163	G	Giebler, Marianne	872	G
Gutbrod, Werner	1.296	G	Esenwein, Joachim	1.118	G	Suchanek-Henrich, Petra	842	G
Burrer, Andreas	1.054	G	Ernst, Stefan	962	G	Naffin, Frank	673	G
Bruder, Edgar	999	G	Stengel, Simone	580	G	Giebler, Rebecca	508	E
Barth, Helmut	954	G	Spahlinger, Herbert	545	E	Steinbeck, Gerhard	498	E
Jesser, Klaus	938	AS	Weisenberger, Hans	497	E	Hamann, Christine	479	E
Scheerle, Ulrich	740	AS	Calle Karagic, Ana	377	E	Rappold, Maria	347	E
Herzog, Klaus	671	E	Czorny, Gerhard	301	E	Aydin, Yilmaz	340	E
Schmid, Heike	494	E	Wildersinn, Ralf	289	E	Zipperlein, Ralf	288	E
Sommer, Bernd	406	E	Müller, Hans Walter	242	E	Retz, Holger	249	E
Buttau, Norbert	253	E	Gräßer, Udo	205	E	Piest, Raymond	197	E
			Klaus, Rene	103	E			
Wohnbezirk Frauenzimmern			Wohnbezirk Frauenzimmern			Wohnbezirk Frauenzimmern		
Bosler, Markus	1.183	G	Dr. Ing. Stark, Wilhelm	654	G	Muth, Andrea	734	MS
Bäzner-Daubenthaler, Beate	1.126	G	von Olnhausen, Alexander	381	E	Fleck-Ibele, Barbara	128	E
Rennstich, Eugen	721	E	Armbruster, Hermann	304	E			
Wohnbezirk Eibensbach			Wohnbezirk Eibensbach			Wohnbezirk Eibensbach		
Xander, Martina	1.567	G	Knecht, Joachim	821	G	Grün, Karin	570	E
			Ottenbacher, Jürgen	605	G			
			Spahlinger, Michael	399	E			
			Schülling, Udo	254	E			
FUW insgesamt	14.600		BU insgesamt	9.800		NL insgesamt	6.725	
							Gesamt-Güglingen insgesamt	31.125

STADT GÜGLINGEN

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse in den Wahlbezirken der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

Gesamt-Güglingen

A. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel, Stimmen insgesamt und für die Wahlvorschläge

	Kennbuchst.	01 Sitzungssaal	02 Trauzimmer	03 Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	Summe ohne Briefwahl	Briefwahl	Summe mit Briefwahl
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	937	1010	940	691	676	4254		
davon mit Sperrvermerk "W"	A2	142	150	149	90	60	591		
Wähler insgesamt	B	321	343	310	240	235	1.449	537	1.986
davon Wähler in den Wahllokalen	B	321	343	310	240	235	1.449		1.449
davon Briefwähler / Wahlschein	B2	0	0	0	0	0	0	537	537
Ungültige Stimmzettel	C	15	12	12	9	14	62	16	78
Gültige Stimmzettel	D	306	331	298	231	221	1.387	521	1.908
Gültige Stimmen insgesamt	E	5.034	5.526	4.886	3.706	3.383	22.535	8.590	31.125

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:

	01 Sitzungssaal	02 Trauzimmer	03 Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	06 Briefwahl	insgesamt	
Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW)	2.462	2.388	2.066	2.153	1.509	4.022	14.600	FUW
Bürgerunion (BU)	1.486	1.832	1.611	764	1.370	2.737	9.800	BU
Neue Liste (NL)	1.086	1.306	1.209	789	504	1.831	6.725	NL
insgesamt	5.034	5.526	4.886	3.706	3.383	8.590	31.125	

Wahlen zum EUROPÄISCHEN PARLAMENT																
am 25. Mai 2014																
Stadt Güglingen (74363)																
Wahlergebnis Gesamt-Zusammenstellung																
		01 Güglingen Sitzungssaal		02 Güglingen Trauzimmer		03 Güglingen Heigelinsmühle		04 Frauenzimmern		05 Eibensbach		06 Briefwahl		Zusammen		
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	A1	675		759		721		551		476				3.182		
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	A2	140		150		138		86		59				573		
Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	A1+A2	815		909		859		637		535				3.755		
Insgesamt abgegebene Stimmen (Zahl der Wähler)	B	300		326		295		229		220		513		1.883		
darunter Wähler mit Wahrschein	B1	0		0		0		0		0		513		513		
Ungültige Stimmen	C	8		5		13		4		10		5		45		
Gültige Stimmen	D	292		321		282		225		210		508		1.838		
Wahlbeteiligung ohne Briefwahl		44,44		42,95		40,92		41,56		46,22				43,05		
Wahlbeteiligung mit Briefwahl												89,53		50,15		
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	
Nr.																
1	CDU	D1	129	44,18	137	42,68	108	38,30	100	44,44	77	36,67	180	35,43	731	39,77
2	SPD	D2	58	19,86	74	23,05	70	24,82	42	18,67	35	16,67	103	20,28	382	20,78
3	GRÜNE	D3	24	8,22	29	9,03	29	10,28	33	14,67	27	12,86	50	9,84	192	10,45
4	FDP	D4	19	6,51	7	2,18	13	4,61	13	5,78	9	4,29	42	8,27	103	5,60
5	DIE LINKE	D5	8	2,74	8	2,49	8	2,84	4	1,78	15	7,14	6	1,18	49	2,67
6	REP	D6	3	1,03	0	0,00	2	0,71	3	1,33	1	0,48	8	1,57	17	0,92
7	FREIE WÄHLER	D7	2	0,68	4	1,25	6	2,13	2	0,89	0	0,00	8	1,57	22	1,20
8	Tierschutzpartei	D8	3	1,03	4	1,25	0	0,00	4	1,78	2	0,95	5	0,98	18	0,98
9	FAMILIE	D9	4	1,37	5	1,56	3	1,06	1	0,44	5	2,38	1	0,20	19	1,03
10	PIRATEN	D10	2	0,68	2	0,62	7	2,48	2	0,89	2	0,95	2	0,39	17	0,92
11	PBC	D11	2	0,68	5	1,56	2	0,71	0	0,00	2	0,95	11	2,17	22	1,20
12	ÖDP	D12	4	1,37	4	1,25	7	2,48	4	1,78	3	1,43	6	1,18	28	1,52
13	Volksabstimmung	D13	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,44	1	0,48	5	0,98	7	0,38
14	CM	D14	0	0,00	2	0,62	0	0,00	1	0,44	0	0,00	1	0,20	4	0,22
15	AUF	D15	0	0,00	0	0,00	1	0,35	0	0,00	0	0,00	3	0,59	4	0,22
16	BP	D16	1	0,34	1	0,31	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,39	4	0,22
17	DKP	D17	0	0,00	1	0,31	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,05
18	BüSo	D18	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,20	1	0,05
19	PSG	D19	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20	AfD	D20	31	10,62	31	9,66	23	8,16	12	5,33	26	12,38	65	12,80	188	10,23
21	PRO NRW	D21	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	MLPD	D22	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,20	1	0,05
23	NPD	D23	2	0,68	3	0,93	2	0,71	3	1,33	1	0,48	5	0,98	16	0,87
24	Die PARTEI	D24	0	0,00	4	1,25	1	0,35	0	0,00	4	1,90	3	0,59	12	0,65
	insgesamt		292	100,00	321	100,00	282	100,00	225	100,00	210	100,00	508	100,00	1.838	100,00

STADT GÜGLINGEN									
Wahl des Kreistages am 25. Mai 2014									
Wahlkreis 003 Brackenheim									
Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse in den Wahlbezirken									
GESAMT-GÜGLINGEN									
A. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel, Stimmen insgesamt und für die Wahlvorschläge									
	Kennbuchst.	01 Sitzungssaal	02 Trauzimmer	03 Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	Summe ohne Briefwahl	Briefwahl	Summe mit Briefwahl
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	939	1.017	949	695	679	4.279		4.279
davon mit Sperrvermerk "W"	A2	142	150	149	90	60	591		591
Wähler insgesamt	B	319	343	308	245	233	1.448	524	1.972
davon Briefwähler	B2	0	0	0	0	0	0	524	524
Ungültige Stimmzettel	C	11	11	14	0	11	47	8	55
Gültige Stimmzettel	D	308	332	294	245	222	1.401	516	1.917
Gültige Stimmen insgesamt	E	1.786	1.925	1.701	1.424	1.274	8.110	3.027	11.137
Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:									
		01 Sitzungssaal	02 Trauzimmer	03 Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	Briefwahl	insgesamt	
CDU		709	681	617	531	436	1.150	4.124	CDU
FWV/FDP		447	480	463	395	251	800	2.836	FWV/FDP
SPD		212	234	177	136	147	359	1.265	SPD
Grüne		235	318	296	210	209	426	1.694	Grüne
ödp		65	76	52	57	63	83	396	ödp
Die Linke		30	38	33	28	64	28	221	Die Linke
AfD		88	98	63	67	104	181	601	AfD
	insgesamt	1.786	1.925	1.701	1.424	1.274	3.027	11.137	

STADT GÜGLINGEN											
Wahl des KREISTAGES am 25. Mai 2014											
Landkreis Heilbronn											
Wahlkreis 003 Brackenheim											
WAHLEREBNIS GESAMT-GÜGLINGEN											
Wahlbezirke											
Gültige Stimmen für:		01 Güglingen Sitzungssaal	02 Güglingen Trauzimmer	03 Güglingen Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	06 Briefwahl	insgesamt	% pro Kandidat	Stimmen je Wahlvorschlag	% Wahl- vorschlag
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)											
Böhringer, Dieter	101	263	221	229	187	98	447	1.445	12,97		
Layher, Jutta	102	168	147	111	162	154	224	966	8,67		
Schwarz, Ines	103	32	13	30	31	21	59	186	1,67		
Tauch, Christian	104	91	92	60	30	35	133	441	3,96		
Demmler, Nicole	105	13	15	11	12	1	20	72	0,65		
Bürk, Anita	106	110	160	127	66	91	205	759	6,82		
Beck, Sebastian	107	15	18	9	22	6	33	103	0,92		
Ellwein, Thomas	108	10	10	18	13	16	11	78	0,70		
Brunner, Heiko	109	7	5	22	8	14	18	74	0,66	4.124	37,03
Wählervereinigung/FDP (FWV/FDP)											
Dieterich, Klaus	201	180	231	233	153	112	349	1.258	11,30		
Übelhör, Edgar	202	12	18	15	18	2	21	86	0,77		
Csaszar, Thomas	203	64	69	60	48	33	144	418	3,75		
Schmoll, Otto	204	41	21	29	66	49	47	253	2,27		
Giebler, Marianne	205	88	86	61	50	29	121	435	3,91		
Keller, Eckhard	206	37	26	26	22	6	25	142	1,28		
Schirrmann, Beate	207	14	18	29	30	9	69	169	1,52		
Mannsperger, Anja	208	3	6	9	5	11	17	51	0,46		
Dickmann, Axel	209	8	5	1	3	0	7	24	0,22	2.836	25,46
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)											
Becker-Yilmaz, Brigitte	301	29	19	33	18	25	54	178	1,60		
Hutzenlaub, Bernd	302	58	39	53	41	14	72	277	2,49		
Link, Thomas	303	12	8	12	7	11	21	71	0,64		
Dr. Festl, Josef	304	21	20	12	9	15	10	87	0,78		
Vogelmann, Roderich	305	21	31	14	6	13	42	127	1,14		
Buyer, Dieter	306	23	27	12	16	17	20	115	1,03		
Scheyhing, Dorothea	307	4	14	5	8	10	21	62	0,56		
Eberhardt, Thomas	308	9	21	2	8	8	16	64	0,57		
Schreck, Gertrud	309	35	55	34	23	34	103	284	2,55	1.265	11,36
Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)											
Winkler, Jürgen	401	63	83	90	77	81	107	501	4,50		
Wilhelm, Friederike	402	35	45	36	26	23	65	230	2,07		
Wolf, Annerose	403	13	43	29	24	28	38	175	1,57		
Steinhausen, Peter	404	49	41	40	41	42	67	280	2,51		
Nowak, Renate	405	68	88	94	28	29	118	425	3,82		
Sauer, Jürgen	406	7	18	7	14	6	31	83	0,75	1.694	15,21
Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)											
Berghoff, Peter	501	7	8	6	4	0	7	32	0,29		
Federmann, Lieselotte	502	9	11	10	11	1	2	44	0,40		
Müller, Dieter	503	4	5	3	1	0	14	27	0,24		
Penka, Barbara	504	7	20	18	19	32	26	122	1,10		
Kleinau, Christian-Michael	505	3	5	1	4	0	0	13	0,12		
Penka, Alexander	506	7	14	13	8	24	15	81	0,73		
Armbrust, Wolfgang	507	4	5	0	4	5	1	19	0,17		
Hennige, Beate	508	18	5	1	3	1	11	39	0,35		
Katakopoulos, Patrick	509	6	3	0	3	0	7	19	0,17	396	3,56
DIE LINKE											
Bohn, Volker	601	7	14	9	5	8	3	46	0,41		
Stender, Peter	602	1	5	6	4	16	6	38	0,34		
Hötzl, Nathalie	603	7	2	1	5	6	6	27	0,24		
Kochert, Peter	604	5	1	3	3	7	3	22	0,20		
Digel, Theresa	605	6	8	11	7	9	5	46	0,41		
Schmitt, Bruno	606	4	7	2	2	15	5	35	0,31		
Klawun, Jan-Henry	607	0	1	1	2	3	0	7	0,06	221	1,98
Alternative für Deutschland (AfD)											
Brauch, Bertram	701	26	34	12	19	31	38	160	1,44		
Colell, Dietmar	702	33	29	21	17	24	56	180	1,62		
Heerwig, Hans-Jürgen	703	17	11	17	19	32	50	146	1,31		
Goldfuß, Gerhard	704	12	24	13	12	17	37	115	1,03	601	5,40
Gültige Stimmen (Längssumme)		1.786	1.925	1.701	1.424	1.274	3.027	11.137	100,00	11.137	100,00
Fehlstimmen		62	67	63	46	58	69	365			
Stimmen insgesamt		1.848	1.992	1.764	1.470	1.332	3.096	11.502			
gültige Stimmen (Quersumme)								11.137			
Wahlbeteiligung ohne Briefwahl		40,03	39,56	38,50	40,50	37,64		39,26			
Wahlbeteiligung mit Briefwahl							88,66	46,09			

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 3. Juni 2014, mit Frau Burrer.



**Diesen Freitag, 30. Mai,
16 Uhr:
Märchenzeit**

**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Am letzten Freitag des Monats erwartet wieder unsere Märchenerzählerin Petra

Metsch alle kleinen Märchenfreunde ab 5 Jahre zur kleinen Märchenrunde in der Mediothek.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Obolus 50 Cent je Teilnehmer.

**Nächsten Montag 14.30 Uhr und 15.30 Uhr:
Fliegender Teppich**

Noch einmal vor den Pfingstferien – Fliegender Teppich mit Cornelia Bänzner. Für alle Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahre. Alle angemeldeten Kinder seien noch einmal darauf hingewiesen. Mitzubringen 1 EUR und Bastellaune.

**Nächsten Donnerstag, 5. Juni, 18.30 Uhr
Literarischer Spaziergang**

Auch in diesem Jahr lockt die Natur des Zabergäus zum Literarischen Spaziergang. Gerald Friese (ver-)führt uns literarisch durch Wald und Flur. Am Katzenbachsee beginnend bergan zu drei Brunnen des Pfaffenhofer Brunnenwegs verspricht der Literaturperformer Quellen, Wasser, Tränen, Lachen – eine literarische Wanderung zwischen Seen und Bächen mit Balladen, Gedichten und Wassergeschichten. Treffpunkt wird sein der Parkplatz am Katzenbachsee. Eintrittspreis 6.00 EUR.

Bei anhaltend schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Mediothek statt. Im Zweifelsfall rufen Sie uns an. In der Stadtbücherei Brackenheim: 07135/3970 oder in der Medio-

thek Güglingen 07135/964150. Geeignetes Schuhwerk und evtl. einen Regenschirm wird empfohlen.

**Literarischer Spaziergang
Quelle – Wasser – Tränen – Lachen**
Eine literarische Wanderung im Zabergäu zwischen Seen, Bächen und Quellen
mit Schauspieler
Gerald Friese
**Donnerstag
5. Juni 2014
18.30 Uhr**
Treffpunkt:
Parkplatz
Katzenbachsee
(Zaberfeld)
Eintritt: 6.00 EUR

Reich beschwingte und befrischende Wanderung mit dem Schauspieler Gerald Friese im Reiche der Natur. Balladen, Gedichte und Wassergeschichten aus unsichtbaren Grünten und Quellen hervorgelesen.

Nass-Werden auf eigene Gefahr

Stadtbücherei Brackenheim Mediothek Güglingen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatswahlen in Pfaffenhofen am 25. Mai 2014

In Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler an der Zaber erhielten das Vertrauen

Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen



Martin Rösinger (FWV)



Armin Durst (FB)



Jochen Böckle (FB)



Joachim Heinz (FWV)



Hakan Güney (FB)

Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Weiler a.d.Z. Wohnbezirk Weiler a.d.Z.



Stefan Wasserbäch (FWV)



Andreas Harsch (FB)



Klaus Jaißle (FWV)



Tim Götz (FB)



Andreas Oehler (FWV)

Wohnbezirk Weiler a.d.Z. Wohnbezirk Weiler a.d.Z.



Erich Bauer (FWV)



Rita Wöhr (FB)

Gemeinde Pfaffenhofen – Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates am 25. Mai 2014

I. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderates am 25. Mai 2014 bekannt gemacht:

1. Wahl des Gemeinderates

Zahl der Wahlberechtigten (A)	1.723
Zahl der Wähler (B)	928
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	43
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	885
Zahl der gültigen Stimmen (E)	9.980
Briefwahl	242

2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen

	FB – Freie Bürger		FWV – Freie Wählervereinigung	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	5.272	6	4.708	6
davon - Ausgleichssitze	-	-	-	-
im Wohnbezirk Pfaffenhofen	2.836	4	2.518	4
im Wohnbezirk Weiler	1.003	2	1.084	2
Briefwahl	1.433		1.106	

3. Auf die einzelnen Bewerber entfallen

Wahlvorschlag 1 - Freie Bürger - FB

Bewerber/Bewerberinnen

Gültige Stimmen Bewerber ist gewählt (G)/
Ersatzperson €

Wohnbezirk Pfaffenhofen:

101 Böckle, Jochen, Fachbauleiter, Hauptstr. 45	640	G
102 Durst, Armin, Schreinermeister, Kreuzwiesenstr. 11/2	646	G
103 Güney, Hakan, Dipl.Ing. agr., Entengasse 10	577	G
104 Harsch, Andreas, Elektro-Meister, In der Au 12	480	G
105 Holzki, Stefan, Dipl.Ing.(FH), Mühlstr. 6	209	E
106 Konrad, Klaus, Dipl.Mess- und Regeltechniker, Goethestr. 8	193	E
107 Kühne, Ralf, Qualitätsingenieur, Strombergstr. 11	238	E
108 Schneider, Franz, Schreinermeister, Heilbronner Str. 53	428	E

Wohnbezirk Weiler:

109 Götz, Tim, Zimmerermeister, Kernerstr. 2	724	G
110 Schiedel, Sabrina, Industriekauffrau, Rotenbergstr. 6	399	E
111 Stilling, Joachim, Techniker, Kernerstr. 32	276	E
112 Wöhr, Rita, Angestellte, A sternweg 20	462	G

Wahlvorschlag 2 - Freie Wählervereinigung

201 Aichert, Martin, Mechatroniker, Mühlstr. 33	306	E
202 Eichbauer, Patrick, Staatl.gepr. Bautechniker, Im Häsle 11	122	E
203 Frank, Andreas, Schlosser, Rodbachhof 20	225	E
204 Heinz, Joachim, Landwirt, Im Häsle 1	637	G
205 Jaißle, Klaus, Technischer Betriebswirt, Blumenstr. 22	397	G
206 Rösinger, Martin, Staatl. gepr. Bautechniker, Obere Gehrnrstr. 12	689	G
207 Rothenburger, Steffen, Kommunikationselektroniker, Heilbronner Str. 61	146	E
208 Wasserbäch, Stefan, Verkaufsleiter im Agrarbereich, Am Sägewerk 7	534	G

Wohnbezirk Weiler:

209 Bauer, Erich, Elektroinstallateur, Talstr. 14	545	G
210 Fy, Martina, Justizangestellte, Silberstr. 7	345	E
211 Oehler, Andreas, Mechaniker, Zaberfelder Str. 18	580	G
212 Rudi, Jasmin, Verkäuferin, Rotenbergstr. 5	182	E

Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem/jeder Bewerber/in Einspruch erhoben werden beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderates 17 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt, gez. Böhringer (Bürgermeister)

GEMEINDE PFAFFENHOFEN											
Wahl des Gemeinderats am 25.05.2014											
WAHLERGEBNIS - Einzelergebnisse nach Stimmbezirken											
Zusammenstellung Pfaffenhofen mit Weiler											
Gültige Stimmen für:		001 - 01 Pfaffen- hofen	002 - 02 Weiler -	900 - 01 Brief- wahl	gesamt	Bewerber	% pro Kandidat gesamt	Stimmen je Wohnbezirk der Liste	% je Wohnbezirk der Liste	Gesamtstim- men der Liste	% gesamt
Freie Bürger - FB -						FB	% Kandid.	St.WB	% WB	St. Liste	% Liste
Wohnbezirk Pfaffenhofen						Pfaffenhofen					
Böckle, Jochen	1	355	118	167	640	Böckle, Jochen	6,41				
Durst, Armin	2	417	63	166	646	Durst, Armin	6,47				
Güney, Hakan	3	315	77	185	577	Güney, Hakan	5,78				
Harsch, Andreas	4	284	59	137	480	Harsch, Andreas	4,81				
Holzki, Stefan	5	140	14	55	209	Holzki, Stefan	2,09				
Konrad, Klaus	6	113	12	68	193	Konrad, Klaus	1,93				
Kühne, Ralf	7	151	13	74	238	Kühne, Ralf	2,38				
Schneider, Franz	8	251	48	129	428	Schneider, Franz	4,29	3.411	52,74		
Wohnbezirk Weiler						Weiler					
Götz, Tim	9	371	191	162	724	Götz, Tim	7,25				
Schiedel, Sabrina	10	194	99	106	399	Schiedel, Sabrina	4,00				
Stilling, Joachim	11	87	126	63	276	Stilling, Joachim	2,77				
Wöhr, Rita	12	158	183	121	462	Wöhr, Rita	4,63	1.861	52,97	5.272	52,83
Freie Wählervereinigung - FWV -						FWV					
Wohnbezirk Pfaffenhofen						Pfaffenhofen					
Aichert, Martin	1	195	48	63	306	Aichert, Martin	3,07				
Eichbauer, Patrick	2	73	9	40	122	Eichbauer, Patrick	1,22				
Frank, Andreas	3	153	13	59	225	Frank, Andreas	2,25				
Heinz, Joachim	4	377	116	144	637	Heinz, Joachim	6,38				
Jaißle, Klaus	5	262	31	104	397	Jaißle, Klaus	3,98				
Rösinger, Martin	6	375	135	179	689	Rösinger, Martin	6,90				
Rothenburger, Steffen	7	72	20	54	146	Rothenburger, Steffen	1,46				
Wasserbäch, Stefan	8	337	93	104	534	Wasserbäch, Stefan	5,35	3.056	47,26		
Wohnbezirk Weiler						Weiler					
Bauer, Erich	9	230	184	131	545	Bauer, Erich	5,46				
Fy, Martina	10	125	139	81	345	Fy, Martina	3,46				
Oehler, Andreas	11	242	222	116	580	Oehler, Andreas	5,81				
Rudi, Jasmin	12	77	74	31	182	Rudi, Jasmin	1,82	1.652	47,03	4.708	47,17
Gültige Stimmen :		5.354	2.087	2.539	9.980						
Fehlstimmen:		250	169	221	640						
Stimmen insgesamt:		5.604	2.256	2.760	10.620						
Wahlbeteiligung o. Briefwahl		36,79%	49,51								
Wahlbeteiligung m. Briefwahl					53,86%						

GEMEINDE PFAFFENHOFEN

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse in den Wahlbezirken der Wahl des Kreistages am 25.05.2014

Wahlkreis 003 Brackenheim - Gesamt-Pfaffenhofen

A. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel, Stimmen insgesamt / für die Wahlvorschläge

	Kenn- buch- stabe	01 Pfaffenhofen	02 Weiler	Summe ohne Briefwahl	Briefwahl	Summe mit Briefwahl
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	1.124	347	1.471		
davon mit Sperrvermerk "W"	A2	202	66	268		
Wähler insgesamt	B	1.326	413	1.739		1.739
Davon Wähler in den Wahllokalen	B	483	203	686		
Davon Briefwähler	B2				240	
Ungültige Stimmzettel	C	16	9	25	4	29
Gültige Stimmzettel	D	467	34	501	26	527
Gültige Stimmen insgesamt	E	2.721	1.130	3.851	1.390	5.241

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:

		01 Pfaffenhofen	02 Weiler	Summe ohne Briefwahl	Briefwahl	Summe mit Briefwahl
Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU -		1.194	440	1.634	533	2.167
Sozial-demokratische Partei Deutschlands - SPD		452	328	780	250	1.030
Freie Wählerversammlung / FDP - FWV/FDP		534	188	722	288	1.010
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE		263	86	349	139	488
Ökologisch- Demokratische Partei - ödp		92	17	109	21	130
DIE LINKE		46	24	70	71	141
AfD		140	47	187	88	275
	insge- samt	2.721	1.130	3.851	1.390	5.241

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Wahl zum Kreistag
am 25.05.2014**

	Parteien/Bewerber	Gesamt	Pfaffenhofen	Weiler	Briefwahl
001	CDU				
1 1	Böhringer, Dieter	1.233	642	279	312
1 2	Layher, Jutta	343	201	61	81
1 3	Schwarz, Ines	75	44	14	17
1 4	Tauch, Christian	153	80	26	47
1 5	Demmler, Nicole	41	25	11	5
1 6	Bürk, Anita	144	83	29	32
1 7	Beck, Sebastian	59	43	5	11
1 8	Ellwein, Thomas	42	30	6	6
1 9	Brunner, Heiko	77	46	9	22
	Summe Wahlvorschlag	2.167	1.194	440	533
002	FWV/FDP				
2 1	Dieterich, Klaus	295	161	45	89
2 2	Übelhör, Edgar	28	19	5	4
2 3	Csaszar, Thomas	360	202	80	78
2 4	Schmoll, Otto	79	32	24	23
2 5	Giebler, Marianne	64	22	13	29
2 6	Keller, Eckhard	102	48	12	42
2 7	Schirrmann, Beate	54	37	2	15
2 8	Mannsperger, Anja	11	4	6	1
2 9	Dickmann, Axel	17	9	1	7
	Summe Wahlvorschlag	1.010	534	188	288
003	SPD				
3 1	Becker-Yilmaz, Brigitte	67	43	17	7
3 2	Hutzenlaub, Bernd	87	60	16	11
3 3	Link, Thomas	6	6	0	0
3 4	Dr. Festl, Josef	30	10	12	8
3 5	Vogelmann, Roderich	108	39	48	21
3 6	Buyer, Dieter	39	37	1	1
3 7	Scheyhing, Dorothea	9	6	1	2
3 8	Eberhardt, Thomas	19	18	1	0
3 9	Schreck, Gertrud	665	233	232	200
	Summe Wahlvorschlag	1.030	452	328	250
004	GRÜNE				
4 1	Winkler, Jürgen	130	68	31	31
4 2	Wilhelm, Friederike	54	15	11	28
4 3	Wolf, Annerose	39	26	5	8
4 4	Steinhausen, Peter	192	111	24	57
4 5	Nowak, Renate	53	30	11	12
4 6	Sauer, Jürgen	20	13	4	3
	Summe Wahlvorschlag	488	263	86	139
005	ÖDP				
5 1	Berghoff, Peter	9	5	0	4
5 2	Federmann, Lieselotte	35	17	8	10
5 3	Müller, Dieter	6	4	0	2
5 4	Penka, Barbara	34	33	0	1
5 5	Kleinau, Christian-Michael	7	5	0	2
5 6	Penka, Alexander	13	10	3	0
5 7	Armbrust, Wolfgang	3	3	0	0
5 8	Hennige, Beate	17	9	6	2
5 9	Katakopoulos, Patrick	6	6	0	0
	Summe Wahlvorschlag	130	92	17	21
006	DIE LINKE				
6 1	Bohn, Volker	15	6	0	9
6 2	Stender, Peter	8	1	0	7
6 3	Hötzl, Nathalie	49	14	5	30
6 4	Kochert, Peter	31	6	12	13
6 5	Digel, Theresa	19	10	4	5
6 6	Schmitt, Bruno	18	8	3	7
6 7	Klawun, Jan-Henry	1	1	0	0
	Summe Wahlvorschlag	141	46	24	71
007	AfD				
7 1	Brauch, Bertram	66	36	12	18
7 2	Colell, Dietmar	143	71	26	46
7 3	Heerwig, Hans-Jürgen	34	16	5	13
7 4	Goldfuß, Gerhard	32	17	4	11
	Summe Wahlvorschlag	275	140	47	88

Wahlen zum EUROPÄISCHEN PARLAMENT am 25. Mai 2014

Gemeinde Pfaffenhofen (74397)

Wahlergebnis Gesamt-Zusammenstellung

		01 Pfaffenhofen		02 Weiler		06 Briefwahl		Zusammen		
		Kennbuchstabe								
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)		A1	1.009		333			1.342		
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)		A2	201		64			265		
Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte		A1+A2	1.210		397			1.607		
Zahl der Wähler		B	468		202	240		910		
darunter Wähler mit Wahrschein		B1	0		0			0		
Ungültige Stimmen		C	12		7	4		23		
Gültige Stimmen		D	456		195	236		887		
Wahlbeteiligung ohne Briefwahl			38,68		50,88			67,81		
Wahlbeteiligung mit Briefwahl						90,57		56,63		
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:			Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	
Nr.										
1	CDU	D1	189	41,45	77	39,49	72	30,51	338	38,11
2	SPD	D2	118	25,88	57	29,23	56	23,73	231	26,04
3	GRÜNE	D3	36	7,89	14	7,18	22	9,32	72	8,12
4	FDP	D4	15	3,29	11	5,64	16	6,78	42	4,74
5	DIE LINKE	D5	8	1,75	4	2,05	15	6,36	27	3,04
6	REP	D6	7	1,54	1	0,51	0	0,00	8	0,90
7	FREIE WÄHLER	D7	2	0,44	2	1,03	4	1,69	8	0,90
8	Tierschutzpartei	D8	5	1,10	0	0,00	8	3,39	13	1,47
9	FAMILIE	D9	6	1,32	4	2,05	2	0,85	12	1,35
10	PIRATEN	D10	6	1,32	1	0,51	4	1,69	11	1,24
11	PBC	D11	8	1,75	1	0,51	1	0,42	10	1,13
12	ÖDP	D12	4	0,88	3	1,54	2	0,85	9	1,01
13	Volksabstimmung	D13	1	0,22	1	0,51	3	1,27	5	0,56
14	CM	D14	0	0,00	0	0,00	1	0,42	1	0,11
15	AUF	D15	3	0,66	2	1,03	3	1,27	8	0,90
16	BP	D16	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
17	DKP	D17	0	0,00	1	0,51	0	0,00	1	0,11
18	BüSo	D18	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
19	PSG	D19	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20	AfD	D20	38	8,33	11	5,64	24	10,17	73	8,23
21	PRO NRW	D21	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	MLPD	D22	1	0,22	0	0,00	1	0,42	2	0,23
23	NPD	D23	7	1,54	5	2,56	2	0,85	14	1,58
24	Die PARTEI	D24	2	0,44	0	0,00	0	0,00	2	0,23
insgesamt			456	100,00	195	100,00	236	100,00	887	100,00

Dank an die Wahlhelfer

Vielen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der Organisation und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 in Pfaffenhofen beteiligt waren. Insgesamt waren in den beiden Wahlbezirken in Pfaffenhofen und Weiler sowie zur Auszählung der Briefwahl 28 Wahlhelfer im Einsatz.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit der einzelnen Wahlvorstände konnten die Ergebnisse der einzelnen Wahlen zügig ausgezählt werden. So konnte das Ergebnis der Gemeinderatswahl schon um 22.00 Uhr bekannt gegeben werden.

Herzlichen Dank auch an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, für die Wahl des Gemeinderats zu kandidieren und sich so für die Belange in der Gemeinde einzusetzen.

Dieter Böhlinger
Bürgermeister

Frieder Schuh
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Samstag, 31. Mai

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 1. Juni

8:30 Uhr Gemeindefrühstück
8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Musikteam. Das Opfer geben wir für besondere gesamtkirchliche Aufgaben.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 2. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 3. Juni

10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 4. Juni

16:00 – 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 5. Juni

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Herzliche Einladung zur Männerwanderung am Himmelfahrtstag!

Wir treffen uns um 3.15 Uhr am Donnerstag, 27.05.14 – Himmelfahrt – vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Wir wandern dann, unterbrochen durch einige Stationen, die uns in die Stille führen um Gott zu begegnen, zum Michaelsberg, um dort den Sonnenaufgang zu erleben und feiern gemeinsam Abendmahl.

Für das abschließende gemeinsame Frühstück bringt jeder seine eigene Verpflegung mit.

Gottesdienst an Himmelfahrt

Den Gottesdienst an Himmelfahrt am 29. Mai, um 10 Uhr, feiern wir dieses Jahr wieder als Gottesdienst im Grünen auf dem Heuchelberghof bei Familie Küstner (Heuchelberg 2, zu erreichen in Richtung Kleingartach). Der Chor MercurionsKlangkultur wird den Gottesdienst mitgestalten und nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit auf dem Hof zu verweilen, Mittag zu essen und Kaffee zu trinken.

P. S.: Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, finde sich bitte um 9:45 Uhr an der Bushaltestelle bei der Kirche ein.

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 31. Mai, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 8, 26-30

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

Wochenlied: „Heiliger Geist, du Tröster mein“ (128 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 1. Juni, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 29. Mai

3:15 Uhr Männerwanderung
10:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) auf den Heuchelberghöfen mit dem Chor MercurionsKlangkultur (s. nachst.). Das Opfer geben wir für aktuelle Notstände.

Kirche im Grünen
Natur erleben - Gott begegnen

SONNTAG, 1. JUNI
11.00 UHR

REISENBERGHÜTTE
IN DEN WEINBERGEN
BEI FRAUENZIMMERN
AUSWEICHPLATZ:
GEMEINDEHAUS FRAUENZIMMERN
(BITTE HINWEISSCHILDER BEACHTEN)

PREDIGT: PFARRER I. R. HEINZ BOSLER
MITWIRKEND: DER POSAUNENCHOR
AUS EIBENSACH
FRAUENZIMMERN
UND DER GESANGSVEREIN
LIEDERKRANZ FRAUENZIMMERN

Durchatmen • Begegnen • Feiern

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 1. Juni, um 8:30 Uhr, im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Vorankündigung: Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2015

Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (Kinder die die 7. Klasse besuchen), Saal der Mauritiuskirche: 23. Juni, 20:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

25. Juni: erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

29. Juni, 9:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst

26. April und 3. Mai 2015: Konfirmationen. Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 31. Mai

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 1. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Spiegelzelt, Brackenheim

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Musikfest, Alte Kelter Clebronn

10.30 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

Dienstag, 3. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 4. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 5. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 6. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Pfingstsonntag, 8. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim, Güglingen und Brackenheim

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zelt, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Clebronn

Termine

Montag, 02.06.

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen



20.00 Uhr Kolpingfamilie – Programmerstellung, Brackenheim

Mounttones am 8. Juni

Musik – Gebet – Meditation für junge Menschen um 18.00 Uhr auf dem Michaelsberg. Im Anschluss gemeinsamer Ausklang des Abends im Jugendhaus. Nähere Infos zum Termin unter: der-berg-online.de

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 29. Mai

An Himmelfahrt ist kein Gottesdienst (siehe Konferenzwoche)

Freitag, 30. Mai

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 31. Mai

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Konferenzjugendabend (16+) im Veranstaltungszentrum Redblue

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 1. Juni

10:00 Uhr Konferenzgottesdienst (Gemeindegottesdienst) im Veranstaltungszentrum Redblue in Heilbronn. Parallel Mini-Kiko (4 – 6 Jahre), KIKO (7 – 13 Jahre) und ConAktion Teeniegottesdienst (12+).

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst, parallel Mini-Kiko und KIKO.

Dienstag, 3. Juni

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Uwe Kietzke in Güglingen

Mittwoch, 4. Juni

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim (Abfahrt der Güglingen um 14:30 an der Kirche)

Donnerstag, 5. Juni

20:00 Uhr Konferenzbericht in Botenheim

Samstag, 7. Juni

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jungentreff in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Martin Schard

Sonntag, 8. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst an Pfingsten, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13512

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 30. Mai

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 1. Juni

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“

Ort: Reisenberg, Weinberge bei Frauenzimmern, Predigt: Pfarrer i. R. Heinz Bosler, St. Johann
Mitwirkend: Posaunenchor aus Eibensbach-Frauenzimmern und der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern

Dienstag, 3. Juni

17.30 Uhr Jungeschar für Mädchen und Jungen

Mittwoch, 4. Juni

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Samstag, 7. Juni

14.00 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle

Bitte Fahrgemeinschaften bilden

14.30 Uhr Beginn des Nachmittags im Festzelt mit dem Seniorenorchester Heilbronn

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag:

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Maienfest-Festzelt in Güglingen

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Liebe Gemeindeglieder,

im Blick auf unsere zu besetzende 50 %-Pfarrstelle gibt es Neuigkeiten:

Am Dienstag, 20. Mai 2014, hat das Besetzungsgremium unter der Leitung von Dekan Jürgen Höss unsere Pfarrerin Leonie Müller-Büchle auf die 100 %-Pfarrstelle gewählt. Sie wird diesen Dienstauftrag ab 1. September 2014 antreten und nimmt dabei die Möglichkeit in Anspruch, ihr Deputat von 8 Wochenstunden Religionsunterricht unter Gehaltsverzicht abzugeben.

Die Kirchengemeinderäte von Eibensbach und Frauenzimmern freuen sich, dass Pfarrerin Leonie Müller-Büchle das Amt vollständig übernimmt und wünschen ihr für diese arbeitsintensive Aufgabe Gottes Segen. Unsere „Frau Pfarrer“ darf sich der Unterstützung der gesamten Mitarbeiterschaft sicher sein!

Ausflug für die Frauenkreise und Seniorenkreise Eibensbach und Frauenzimmern

Donnerstag, 12. Juni 2014

„Fahrt ins Taubertal“

8.30 Uhr Abfahrt in Eibensbach an der Bushaltestelle, 8.40 Uhr Abfahrt in Frauenzimmern an der Bushaltestelle, ca. 10.30 Uhr Creglingen – Führung ca. 1. Std., ca. 12.30 Uhr Mittagessen

in Markelsheim, anschließend Weiterfahrt nach Weikersheim, Spaziergang im Schlossgarten zu Weikersheim (Garten des Jahres 2013), ca. 15.30 Uhr Kaffeetrinken in Bad Mergentheim, ca. 18.30 Uhr Rückkehr in Frauenzimmern und Eibensbach

Kosten: für Busfahrt, incl. Führung in Creglingen und Eintritt in den Schlossgarten € 22,-
Anmeldung: möglichst bald spätestens bis 2. Juni 2014 bei Käthe Böding, Telefon 6995, Rita Kreutter, Telefon 3451 und Ursula Krech, Telefon 2344.

Einladung

zum Senioren-Nachmittag am Pfingstsamstag, 7. Juni, anlässlich des Maienfestes.

14.00 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle, 14.30 Uhr Beginn des Nachmittags im Festzelt mit dem Seniorenorchester Heilbronn. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens Montag, 2. Juni, bei Käthe Böding, Telefon 6995, damit die entsprechende Anzahl Tische reserviert werden kann.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 30. Mai

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 31. Mai

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Sonntag, 1. Juni

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“

Ort: Reisenberg

Weinberge bei Frauenzimmern

Predigt: Pfarrer i. R. Heinz Bosler, St. Johann

Mitwirkend: Posaunenchor aus Eibensbach-Frauenzimmern und der Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern. Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt die Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern für Ihr leibliches Wohl.

Wir sind dankbar für Kuchenspenden!!!

Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, bringen Sie diesen bitte direkt mit auf den Reisenberg.

Dienstag, 3. Juni

9.30 Uhr Spielkreis

16.00 Uhr Jungchar für Grundschul Kinder im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Samstag, 7. Juni

14.00 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle

Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

14.30 Uhr Beginn des Nachmittags im Festzelt mit dem Seniorenorchester Heilbronn

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag:

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Maienfest-Festzelt in Güglingen

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Donnerstag, 29. Mai – Himmelfahrt

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen

Freitag, 30. Mai

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Montag, 2. Juni

20.00 Uhr Kirchenchor – letzte Singstunde vor der Sommerpause

Dienstag, 3. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)

18.00 Uhr Jungchar

18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 4. Juni

16.00 – Kindersing-Nachmittag mit Thomas Wagler, Musikreferent beim Evangelischen Sängerbund

18.30 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 5. Juni

16.00 – Kindersing-Nachmittag mit Thomas Wagler, Musikreferent beim Evangelischen Sängerbund

Freitag, 6. Juni

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 7. Juni

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Sonja und Hans Kirschner

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahles – der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Zwei Kindersing-Nachmittage

Zwei Kindersing-Nachmittage

mit drin ein!



am Mittwoch, 4. Juni und

Donnerstag, 5. Juni 2014

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

in Pfaffenhofen,

Ev. Gemeindehaus, Friedhofweg 22

für Kinder im Schulalter

mit Thomas Wagler

Musikreferent

beim

Evangelischen

Sängerbund



Vorstellung: die App. Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen, Kontakt: Rose Heinz, Tel. 2002

Telefonseelsorge Heilbronn

(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Donnerstag, 29. Mai – Himmelfahrt

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Normalform

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Juni

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch – mit der Taufe von Elias Finn Böger

kein Kindergottesdienst

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakoniestation

Brackenheim-Güglingen

Teilnehmer für den Freiwilligendienst gesucht

Die Diakoniestation Brackenheim-Güglingen setzt Freiwillige in der Betreuung von Senioren, bei Fahrdiensten oder in der Verwaltung ein. Ganz aktuell werden noch Freiwillige gesucht. Wenn Sie sich freiwillig engagieren möchten, sollten Sie mind. 18 Jahre alt sein und den Führerschein besitzen.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Diakoniewürtemberg gibt es bereits seit über 50 Jahren. 1964 wurde das FSJ bundesweit gesetzlich eingeführt und es ist bis heute eine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2011 wurde das FSJ um den Bundesfreiwilligendienst (BFD) ergänzt.

Das FSJ bietet die Chance zur Orientierung nach der Schule, vor Studium, Ausbildung oder Beruf. Der BFD, bei dem keine Altersgrenzen gesetzt sind, ermutigt auch ältere Freiwillige, ihre Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen und weiter zu vermitteln. Für ältere Freiwillige kann der Dienst auch in Teilzeit erfolgen und kann so auch neben einem Mini-Job ausgeübt werden. Auch für Menschen zu Beginn der Rentenzeit, damit der Übergang zwischen Arbeitsleben und Rente besser gestaltet werden kann, ist dies eine gute Möglichkeit.

Die Freiwilligendienste dauern zwischen 6 und 18 Monate und beinhalten Seminare zum Erfahrungsaustausch sowie zu politischen, sozialen und kulturellen Themen. Die Teilnehmer erhalten Taschengeld und sind gesetzlich renten-, unfall-, krank-, pflege- und arbeitslosenversicherung.

Bewerbungen nimmt die Diakoniestation Brackenheim-Güglingen entgegen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Christine Graf, Hausener Str. 2, 74336 Brackenheim oder E-Mail: christine.graf@diakoniestation-brackenheim.de Tel. 07135/9861-10

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehhaus

Am Mittwoch, 4. Juni 2014, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!!

Wir wollen mal (unsere) Gärten unter die Lupen nehmen. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 4. Juni 2014, um 19.00 Uhr, im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim.

Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ganz aktuell bittet die Württembergische Diakonie um **Spenden für die Flutopfer** in Serbien und Bosnien-Herzegowina. Die Menschen dort brauchen dringend unsere Hilfe. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf: Spendenstichwort „Balkanflut“, Evang. Darlehns-genossenschaft Kiel, Spendenkonto

IBAN-Nr: DE26210602370000502502,

BIC-Nr. GENODEF1EDG.

DiakonieWeltLaden Solidare

Unser ehrenamtliches Team hofft weiterhin auf Verstärkung. Damit wir unsere Öffnungszeiten erweitern können, freuen wir uns über jede und jeden Menschen, der je nach seinen Möglichkeiten mitarbeiten möchte.

Mehr Infos in der Bezirksstelle (07135/9884-0) oder direkt im Laden bei Elly Eberhardt-Kraft (07135/936530).

Für Klienten suchen wir dringend ein Damen- und ein Herrenfahrrad.

Vielen Dank für alles Mittragen.

Matthias Rose, Tel. 07135/98840.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Die eigene Opferbereitschaft bewahren

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag 1. Juni

17.30 Uhr Biblischer Vortrag *Den Geist der Selbstaufopferung beleben.*

18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels *Unsere lieben Älteren umsorgen* („Kindlein lasst uns lieben, ... in Tat und Wahrheit“ 1. Joh. 3:18).

Mittwoch, 4. Juni

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher.*

19.45 Uhr Theokratische Predigtstunde
• Bibellesen 2. Mose 38 bis 40
• Welche Bedeutung für Christen der Sabbat hat.
• Abraham: Die Geschichtlichkeit Abrahams gemäß den Christlichen Griechischen Schriften.

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Aktuell auf www.jw.org > *Fragen zur Bibel „Ist es vorherbestimmt wann wir sterben?“*

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Es piept im Kindergarten Haselnussweg

Wir haben Nachwuchs bekommen: 21 Tage ist es nun her, als jedes Kind des Kindergartens Haselnussweg ein Ei in unseren von Frau Eichhorn zur Verfügung gestellten Brutapparat legen durfte. Jeder Tag der letzten drei Wochen begann für die Kinder mit einem Blick in den Brutapparat. Kinder, Eltern und Erzieherinnen waren gespannt und fragten oft: „Ist es schon so weit?“

Jeden Tag verfolgten wir im Morgenkreis anhand Plastik-Eiern, die die Entwicklung der Küken im Ei zeigen, wie weit unsere Küken schon entwickelt sind. Tag für Tag durfte ein anderes Kind die Eier im Brutapparat drehen.

Seit Mittwoch, 21.5.2014, ist es so weit: einige Küken sind bereits geschlüpft und nun der absolute Mittelpunkt des Kindergartenalltags. Die kleinen Küken werden gefüttert, gestreichelt und bestaunt. Eine Weile dürfen die Küken nun noch in unserem Kindergarten wohnen, bis es heißt Abschied zu nehmen und die Küken in gute Hände an Frau Xander abzugeben.



Wir bedanken uns bei Frau Teubert, die uns die Eier geschenkt hat, bei Frau Eichhorn für den Brutapparat und die Anschauungsobjekte und natürlich bei Frau Xander, an die wir die Küken abgeben dürfen und freuen uns schon jetzt auf die Besuche bei ihr.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Unser Besuch im Rathaus

Am 23.05.14 sind wir um 8.40 Uhr von der Schule aus zum Rathaus gelaufen. Um 9.00 Uhr haben wir uns mit dem Herrn Bürgermeister Dieterich im großen Saal des Rathauses getroffen. Zuerst begrüßte er uns und danach erzählte er uns sehr viel über Güglingen. Anschließend durften wir unsere vorbereiteten Fragen stellen, die uns Herr Dieterich sehr ausführlich beantwortete.

Dann bekamen wir noch eine Führung durchs Rathaus. Dadurch lernten wir einige Mitarbeiter des Rathauses kennen. Sie erklärten uns, für was sie zuständig waren und was sie machten. Nun liefen wir zur Herzogskelter, um uns die Bilder von früher anzusehen. Jetzt hatten wir viel gesehen und gelernt, so dass wir wieder zurück zur Schule liefen und um 10.15 Uhr dort wieder ankamen. Dieser Lerngang hat uns sehr gut gefallen. Die Klasse 3a

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V. ein. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für unsere Arbeit interessieren, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 27.05.2014, um 20.00 Uhr, im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Vorsitzenden, Kassiererin und Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahl des Vorstandes
- zukünftige Aktivitäten – Ideen der Teilnehmer
- Antrag der Schulsozialarbeit
- Verschiedenes

Der Vorstand

Realschule Güglingen

Workshop zum Thema Cybermobbing

Im Rahmen der Gewaltprävention fand an unserer Schule vom 14. bis 20. Mai 2014 für unsere Klassenstufe 7 ein Workshop zum Thema „Cybermobbing“ statt.

Herr Wangard ist Kriminalpolizist beim Polizeipräsidium Heilbronn und führte die kriminalpolizeiliche Präventionsarbeit bei uns an der Schule durch.

In Kleingruppen wurden die Begriffe Handy, Internet, Datenschutz, Software, Hardware und soziale Netzwerke erklärt und mit Beispielen versehen. Danach zeigte uns Herr Wangard einen Kurzfilm über Cybermobbing. Wir sprachen über die Gedanken und Gefühle der einzelnen Personen im Film und über mögliche Motive.

Herr Wangard klärte die Schülerinnen und Schüler über die Rechtslage und mögliche Konsequenzen auf. Es wurden auch verschiedene Hilfsmöglichkeiten besprochen.

Durch das Projekt stark-stärker-wir wurden die anfallenden Kosten gedeckt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

AK Gewaltprävention Ingrid Storz

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Moriz von Rauch-Preis für Aaron Müller

Das Zabergäu-Gymnasium und die Fachschaft Geschichte insbesondere freuen sich, dass dieses Jahr ein Schüler des Neigungsfaches Geschichte zu den Preisträgern des Moriz von Rauch-Preises gehört.



Der Preis wird alljährlich vom Historischen Verein Heilbronn für herausragende Leistungen im Fach Geschichte verliehen und ging dieses Jahr an 12 Schüler und Schülerinnen aus dem Stadt- und Landkreis. Der Brackensteiner Abiturient Aaron Müller konnte sich bei dem Festakt im Rokososaal des Schießhauses nicht nur über lobende Worte freuen, sondern auch über einen Buch- und Geldpreis. hw

Mitreißender Männerregen und virtuose Wildkatzen

„Life is a cabaret ... Mame ... There's no business like show business ...“ – Schwungvoll, wie es sich für ein Frühjahrskonzert an einem warmen Maiabend gehört, begrüßen die Brackensteiner Philharmoniker mit einem Medley bekannter Broadway-Melodien die zahlreichen Besucher im Bürgerzentrum – und wechseln danach mühelos zur Klassik! Mozarts anspruchsvolles Violinkonzert in G-Dur verlangt von den Streichern und Bläsern ein genaues aufeinander Hören und ein Gefühl für die unterschiedlichen Tempi und Stimmungen, damit das Zusammenspiel klappt.

Für den Geigenisten Peter Seyb hält Mozart viele schwierige Passagen bereit, die er virtuos meistert – und der kräftige Applaus am Ende ist wohlverdient. Der Kammerchor entführt das Publikum zuerst in das Berlin der 30er-Jahre und lässt den Barpianisten sein Lied vom „Musikus“ singen.



Leadsänger Niklas Reisenauer (3. v. l.) und seine „Boygroup“ begeistern mit „Imagine“

Danach geht es in die Romantik, wenn auch deutlich aufgepeppt, wo die „Mühle am rauschenden Bach“ kunstvoll und leicht ironisch klappert. Wie immer ein Leckerbissen für Augen und Ohren ist der Oberstufenchor, der mit einem Novum überrascht: einer „Boygroup“. Leadsänger Niklas Reisenauer, unterstützt von seinen Background-Vocals und Bastian Kraiß am Klavier, gelingt es, John Lennons „Imagine“, von Siegfried Liebl arrangiert, eine sehr persönliche Note zu geben, was bei so einem tausendfach interpretierten Song nicht leicht ist – und natürlich ist auch diesem Highlight ein Riesensplaus sicher. Nach der besinnlichen Hymne sind die kraftvollen weiblichen Stimmen gefragt: „It's raining men“, der emotionale Power-Song der Weather Girls, ist ein weiterer Höhepunkt des Abends und das Publikum muss einfach begeistert mitklatschen! Und die Jungs mit ihren Schirmen im Hintergrund, fast verdeckt von den Mädchen, lassen sich sogar zum Tanzen hinreißen. Die trotz einer „Verjüngungskur“ nahezu professionelle Bigband beschließt den Abend und sorgt bis zum Ende für Begeisterung und gute Laune – und begleitet Elisabeth Schmidt, die R&B-Sängerin des ZGB, die mit ihrem unverwechselbaren Timbre das immer wieder gecoverte „Fever“ zu einem Erlebnis mit Gänsehaut-Effekt werden lässt. Kann man diese

Highlights noch toppen? Ja! Jule Hamp, eine Fünftklässlerin, sorgt mit ihrem Klarinetten-Solo „Wild Cat Blues“ für Staunen, Begeisterung und viel, viel Applaus. Sicher im Rhythmus, ausdrucksstark, fehlerfrei, dabei fröhlich, schwungvoll – der ideale Abschluss für diese musikalische Frühjahrsbrise! Dass die Ensembles zwischen Weihnachtskonzert und dem probenintensiven Musical am Schuljahrsende „noch schnell“ einen so unterhaltsamen und abwechslungsreichen Musikabend einschieben konnten, zeigt wieder einmal eindrücklich, welchen Stellenwert seit Jahren die Musik an der Schule einnimmt, nicht zuletzt dank der Motivatoren Siegfried Liebl und Daniel Strasser.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Sa., 31.05., u. Sa., 5.07. Intuitives Bogenschießen

Beim traditionellen Bogenschießen spielt – anders als beim Sportschießen – die Anzahl der Treffer-Ringe eine untergeordnete Rolle. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf der geistigen Übung. Konzentration, innere Sammlung und Körperwahrnehmung sind wesentliche Momente, die Intuition steht im Vordergrund. Beim intuitiven Bogenschießen schießt man sozusagen „aus dem Inneren“, aus dem Bauch heraus. Dies ist eine wunderbare Möglichkeit sich vom Stress des Alltags und der Arbeit zu lösen, wieder zu sich selbst zu finden und innere Ruhe aufzubauen. Sven Altmann, Erlebnispädagoge

1. Kurs: 10:00 – 12:00 Uhr

2. Kurs: 14.30 – 16.30 Uhr

Naturparkzentrum Ehmetsklinge EUR 28,00, ermäßigt EUR 22,40, Kleingruppengarantie 7 – 9 TN Treffpunkt: Parkplatz an der Straße Zaberfeld/Leonbronn

vhs-Sprachensommer Happy English Camp 4 U
VHS-Sprachencamp für Kinder, die in die 6. oder 7. Klasse kommen

Für die letzte Sommerferienwoche ist in Güglingen ein VHS-Sprachencamp (halbtags) für 11- bis 13-Jährige geplant. In dieser Woche erleben wir die englische Sprache hautnah, ohne Stress und Pauken. Durch vielfältige Angebote (Theater, Kochen, Kunst, Bewegung, ...) erweitern wir, mit viel Spaß und in netter Atmosphäre, unsere Ausdrucksmöglichkeiten. Das aktive Handeln und miteinander Sprechen steht dabei im Mittelpunkt.

Unsere kompetenten Englisch-Dozentinnen freuen sich auf eine spannende Woche mit euch. So, let's come together boys and girls! Anmeldungen sind ab sofort bei den VHS-Außenstellen Brackenheim und Oberes Zabergäu möglich.

Alle Angemeldeten erhalten Anfang Juli einen ausführlichen Info-Brief. Monika van Wickeren, Sofia Kolb

Mo., 08.09., Di., 09.09., Mi., 10.09., Do., 11.09., Fr., 12.09.2014, jeweils 08:30 – 14:00 Uhr, Katharina-Kepler-Schule, Güglingen EUR 130 ab 15 TN, Ermäßigung auf Nachfrage, Sonderkalkulation, inkl. Verpflegung und aller Materialkosten.

Anmeldeschluss: 23. Juni 2014

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

5. Juni, 18 Uhr – „Musizierstunde“ in Lauffen, Südstraße 25

Erneut möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe unter der Überschrift „Musizierstunde“ in den Orchestersaal in die Südstraße einladen. Am Donnerstag, ab 18 Uhr, hören Sie unter anderem Schüler der Schlagzeugklasse Viktor Bajlukov (Jonas Luszkat, Famke Bäuerle, Til Sommer & Noah Matusik), Simon-Jonathan Groß (Klasse Claudia Hohn-Jürgensen) mit dem ersten Satz aus der Sonate für Klarinette von Franz Danzi und Nicole Rebhuhn (Klasse Günter Baral) mit der Sonatine für Klavier von Kabalevsky. Außerdem wird unser Violinen-Duo mit Sue-Inken Huang & Laura Klooz nochmals ihr Programm für den Bundeswettbewerb (7. Juni in Wolfenbüttel) einem letzten Test unterziehen. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf viele Zuhörer. Es lohnt sich!

5. – 12. Juni – Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Braunschweig/Wolfenbüttel

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule auch dieses Jahr mit den Schülerinnen Sue-Inken Huang & Laura Klooz beim Bundeswettbewerb vertreten ist. Ein Beweis für die hohe musikalische und pädagogische Qualität unseres Kollegiums.

Das junge Violinen-Duo darf sich nach dem Erfolg beim Landeswettbewerb mit den besten Musikern aller Bundesländer messen. Am 7. Juni, um 11.25 Uhr, heißt es in der Aula des Gymnasiums Große Schule in Wolfenbüttel: Daumen drücken!

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffenmusikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshops für Existenzgründer

Termine im Juni 2014

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept?

Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop am Dienstag, 3. Juni, in Heilbronn und am 10. Juni in Schwäbisch Hall sowie am 17. Juni in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Seminarunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Für den Workshop fallen keine Gebühren an.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige in Heilbronn, Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich in Schwäbisch Hall, Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel in Tauberbischofsheim, Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Geschäftsübergabe bei Optiker Stanzel

Personelle Veränderungen gibt es im Adler-Eck in Güglingen. Nach 29 Jahren sagen Christa und Thomas Stanzel „Ade“ und übergeben ihr Fachgeschäft an Augentoptikermeister Christof Friedel und seine Frau Eweline. Ab dem 2. Juni sind die beiden an der Kleingartacher Straße 5 zu finden. Der Leistungsumfang bleibt wie bisher. Beim Stammpersonal und den Öffnungszeiten ändert sich auch nichts.



Die Stanzels sind davon überzeugt, eine sehr gute Nachfolge-Regelung gefunden zu haben und dass die neuen Inhaber mit den bisherigen Mitarbeiterinnen eine weiterhin hohe Qualität und optimale Kundenbetreuung anbieten können.

Die Familie Friedel kommt aus Bad Neustadt an der Saale. Der Augentoptikermeister kann auf eine langjährige Berufserfahrung in einem großen Unternehmen zurückblicken, wo er 14 Jahre Betriebsleiter war und jetzt den Sprung in die Selbstständigkeit wagt. Seine Frau Eweline übernimmt den kaufmännischen Sektor.



Die Friedels wollen das Fachgeschäft im Adler-Eck als inhabergeführten Familienbetrieb leiten und freuen sich mit den bisherigen Mitarbeiterinnen auf ihre neue Aufgabe.

Der Leistungsumfang bei „Optiker Stanzel e. K. – Inhaber Christof Friedel“ – so die neue Firmierung, kann wie bisher im Internet mit der Adresse www.optiker-stanzel.de aufgerufen werden.

–rob/Foto: Haass-

Goldmedaillen für Pursafta

Die junge Firma Pursafta, G + W GbR aus Pfaffenhofen, nahm an der diesjährigen DLG-Fruchtsaftprämierung zum ersten Mal teil. Dabei stellten sie einen Apfelsaft und einen Apfel-Quittensaft zur Prüfung an. Beide Proben sind natürliche Direktsäfte aus eigenem Anbau. Mit 4,74 und 5,0 Punkten (max. mögliche Punktzahl 5,0) erreichten sie für beide ange-

stellten Säfte eine Goldmedaille. Die Prämierung widerspiegelt das Qualitätsstreben im Betrieb vom Anbau über die Ernte bis zur Abfüllung.

Das Gesamtsortiment, darunter auch die Goldprämiierten, können am 1. Juni im Rahmen des „Naturnahtages“ in der Gaststätte Wildgehege in Pfaffenhofen verkostet werden.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – SV Schluchtern II 3:2

Güglingen fand am 22. Mai nur sehr schwer ins Spiel und lag nach einem Abwehrfehler schon früh zurück (3.). Die Gäste aus Schluchtern hatten in der ersten Hälfte einfach zu viel Platz um zu kombinieren und konnten so ihre technische Stärke ausspielen. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch einen direkt verwandelten Freistoß von Holger Schmidt (20.) ging Schluchtern nur wenig später erneut in Führung (27.). Zum Glück konnte Marvin Heckler mit einer der wenigen gelungenen Aktionen des TSV noch vor der Pause das 2:2 erzielen (33.). In der zweiten Hälfte spielte Güglingen dann deutlich aggressiver und störte das Aufbauspiel des Gegners.

Während die Gäste offensiv nichts mehr zu Stande brachten, erspielte sich der TSV viele hochkarätige Möglichkeiten. Die schlechte Chancenverwertung unserer Mannschaft hätte sich beinahe gerächt, doch anders als in den vergangenen Partien konnte man durch das Tor von Daniel Engelhardt (88.) doch noch einen verdienten Sieg feiern.

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen 1:2

Mit dem Sieg gegen die Spfr. Stockheim verabschiedete man am 25. Mai sich endgültig aus dem Abstiegskampf. Bis dahin war es allerdings ein langer Weg in einer umkämpften Partie. Güglingen war in der ersten Hälfte die bessere Mannschaft, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Wieder hatte der TSV mehrere Chancen von denen keine verwertet wurde. Stockheim war nur ein einziges Mal bei einem Freistoß gefährlich, ansonsten hatte man den Angriff des Gastgebers gut unter Kontrolle, auch wenn es mitunter hart zur Sache ging. Nach dem Seitenwechsel kam es dann zur Schlüsselszene des Spiels.

Alexander Hartwich erzielte per Freistoß das 1:0 für den TSV, im Anschluss wurde der Stockheimer Torwart mit einer gelb-roten Karte des Feldes verwiesen (54.). In Überzahl musste man dann aber den Ausgleich hinnehmen. Einen Freistoß des Gegners verlängerte man unglücklich und der Ball landete im eigenen Tor (65.). In der hitzigen Partie gewann Güglingen mit zunehmender Dauer aber wieder die Oberhand und schaffte durch Mario Sommer noch den Siegtreffer (84.).

Reserve

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen 3:0

Beim TSV fehlte es an Laufbereitschaft, womit man es dem Gegner sehr einfach machte. Stockheim war nicht zwingend besser und doch nutzten die Gastgeber die sich bietenden Freiräume geschickt aus und führten zur Pause mit 2:0. Nach dem Seitenwechsel war Güglingen nun etwas besser organisiert, jedoch fehlte nach vorne die Durchschlagskraft. Der wichtige Anschlusstreffer kam daher nicht zu Stande. Das dritte Tor für Stockheim besiegelte schließlich die Niederlage.

Vorschau

Am Sonntag, dem 1. Juni, empfängt der TSV Göglingen den FC Kirchhausen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abschlussfest

Das Abschlussfest der aktiven Fußballer fand in der Vergangenheit immer samstags im Anschluss an das letzte Spiel statt. In diesem Jahr ist man am letzten Spieltag allerdings spielfrei, damit fällt das letzte Spiel mit der Partie zu Hause gegen den FC Kirchhausen am 1. Juni auf einen Sonntag.

Aus diesem Anlass haben wir uns dazu entschieden das Abschlussfest einen Tag davor am Samstag, dem 31. Mai, zu machen. Auch wenn die Aktiven nicht selbst spielen, ist sportlich dennoch einiges geboten. Um 15.00 Uhr spielt die A-Jugend ihr letztes Saisonspiel im Stadion an der Weinsteige und kann mit einem Sieg gegen die SG Gundelsheim Meister werden. Wir bitten daher alle Anhänger des TSV die Mannschaft bei diesem wichtigen Spiel zu unterstützen. Gefeiert wird anschließend zusammen mit allen Spielern, Spielerfrauen, Fans und Gönnern des TSV, je nach Wetterlage auf der Terrasse oder im Sportheim, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Abteilung Frauenfußball

1. FC Norm. Gmünd – TSV Göglingen 0:3

Mit dem Sieg in einer schwachen Landesliga-partie mit 3:0 für den TSV Göglingen bei Normannia Gmünd sicherte sich die Gästeelf am 25. Mai den Relegationsplatz für den Aufstieg in die Verbandsliga.

Gewillt direkt ins Spiel auf kleiner Rasenfläche zu finden und zügig ein Torerfolg zu erzielen begann der TSV Göglingen die Partie. Spielbestimmend über 90 Min. agierten diese, doch die Bewegungsfreude und der letzte Wille zum Torerfolg fehlte.

Nach einem Foulelfmeter in der 23. Min. die Führung. Bettina Seyb verwandelte diesen nach Foulspiel an Stefanie Thumlert im 16er. Kurz vor der Halbzeit baute Anja Seidl die Führung auf 2:0 aus. Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Gmünd verteidigte mit allen Spielerinnen am eigenen 16er und Göglingen spielte die Chancen zum Teil schlampig zu Ende. Jasmin Bahm in der 81. Spielminute zum 3:0-Endstand.

Vorschau

Am kommenden Samstag, 31. Mai, zum Saisonfinale kommt der diesjährige Meister FFV Heidenheim. Die Partie wird um 17 Uhr angepfiffen.

Juniorinnen

SG Gundelsheim – SGM-B-Göglingen 1:11

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft der Bezirksstaffel!

Mit einem 1:11 bei der SG Gundelsheim wurde man souverän mit 19 Punkten aus 7 Spielen Meister.

SGM Leingarten – SGM-C-Göglingen 4:3

Knapp verlor man am vergangenen Freitag die Partie gegen die SGM Leingarten mit 4:3. Zum Saisonfinale am 30.5. wird die SG Gundelsheim zu Gast sein. Anpfiff 18:30 Uhr in Stetten.

Bezirkspokal

FINALE! Beide Junioren-Mannschaften haben sich für das Bezirkspokalfinale qualifiziert. Am kommenden Donnerstag werden diese in Ilsfeld ausgespielt. Starten werden die C-Juniorinnen gegen den SC Ilsfeld, Anpfiff 10:30 Uhr. Ehe dann um 12:15 Uhr das Endspiel der B-Mädels gegen den TSV Weinsberg ansteht.

Abteilung Jugendfußball

C-Junoren

SGM Nordheim 1 – SGM-C-Junoren 5:0

In Nordheim gab es für unsere C-Junoren nichts zu holen. Zur Pause lag man bereits mit 0:3 zurück. In den zweiten Halbzeit konnte man die Partie etwas offener gestalten, konnte aber die wenigen Chancen zum Torerfolg nicht nutzen. Nordheim zeigte sich hier effektiver und erzielte noch zwei weitere Treffer zum 0:5-Endstand.

B-Junoren

Meister der Leistungsstaffel

Da die letzten beiden Spiele von unseren Gegnern wegen Spielermangel abgesagt wurden, sind unsere Jungs schon vorzeitig Meister geworden. Genauere Informationen zum Verlauf der Leistungsstaffel im nächsten Artikel. Ritze

A-Junoren

Am vergangenen Samstag konnte man mit einem hart umkämpften 3:1-Sieg über Schwaigern weiter auf Erfolgskurs bleiben.

A-Jugend Meisterschaftsspiel

Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft findet am kommenden Samstag, dem 31.05.2014, um 15 Uhr im Stadion an der Weinsteige gegen den Tabellenführer aus Gundelsheim statt. Bei einem Sieg könnte man sich den Meistertitel sichern. Über eine große Fan-Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Abteilung Turnen

Kinderturnen

Sommerzeit – Hitzefrei

Info: Auch wenn das Turnen noch so viel Spaß macht, bei Temperaturen über 28/30 °C fällt das Kinderturnen aus. Eure Übungsleiter

La Lambada

NEU – Jetzt auch bei uns im TSV!

Hallo an alle. Ab Dienstag, dem 03.06., findet wöchentlich ein Tanzkurs statt. Egal ob Jung oder Alt, für jeden etwas dabei, der viel Spaß beim Tanzen hat. Immer dienstags ab 20.15 Uhr in der „alten“ TSV-Gym.halle. Wir freuen uns auf euch.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 29. Mai

10:30 Uhr Mädchenfußball
Bezirkspokal-Finale in Ilsfeld
SGM-C-Juniorinnen – SC Ilsfeld

12.15 Uhr Mädchenfußball
Bezirkspokal-Finale in Ilsfeld
SGM B-Juniorinnen – TSV Weinsberg

Freitag, 30. Mai

18:30 Uhr Mädchenfußball
SGM C-Juniorinnen – SG Gundelsheim

Samstag, 31. Mai

10:45 Uhr Jugendfußball
SGM E-Junoren II – TV Flein III
11.45 Uhr Jugendfußball
SGM E-Junoren I – SC Oberes Zabergäu
13.00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Junoren – FSV Schwaigern I
13.15 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junoren – FC Union Heilbronn III
16.15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junoren – SG Gundelsheim
17:00 Uhr Frauenfußball Landesliga
TSV Göglingen I – FFV Heidenheim

Sonntag, 1. Juni

13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Göglingen Res. – FC Kirchhausen Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Göglingen – FC Kirchhausen



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – SV Bonfeld 0:2

In einer schwachen Begegnung ging der GSV unnötigerweise als Verlierer vom Platz. Nach torloser erster Hälfte, wo der GSV die gefährlichere Mannschaft war, gelang den Gästen wie aus dem Nichts ein Doppelschlag in der 55. Spielminute. Der GSV verlor den Faden und wurde erst in der Schlussphase wieder besser. Doch selbst beste Einschussmöglichkeiten wurden ausgelassen.

Reserve

GSV Eibensbach – SV Bonfeld 3:2

Die GSV-Reserve durfte einen knappen aber verdienten Heimsieg gegen Bonfeld feiern.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 1. Juni, ist der GSV beim TSV Massenbach zu Gast.
Spielbeginn: 15.00 Uhr in Massenbach (Reserve 13.15 Uhr).

Abteilung Jugend

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 7. Juni, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.30 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9.00 Uhr deutlich sichtbar an den Straßenrand. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. Jugendleiter Peter Brüning

Ergebnisse

Samstag, den 17.05.2014

E2-Jugend: SGM 2 – TV Flein 3 6:0

Über die gesamte Spielzeit hatten wir das Spiel im Griff und belohnten uns mit schönen Toren und drei weiteren Punkten. Tore: Mika D. (4), Fabian K. und Fabian R.

E1-Jugend: SGM 1 – Spfr. Lauffen 3:2

Wenn man zur Halbzeit 3:0 führt und dann zwei Gänge runterschaltet, baut man seine Gegner leider auf. Zum Ende konnte glücklicherweise der Vorsprung ins Ziel gerettet werden. Tore: Lenzi F. (2), Muhammed G.

A-Jugend: SGM – SGM Lauffen 1:3

Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle stand die Abwehr bis kurz vor der Halbzeit gut. Nach einem Abstimmungsfehler erzielte der Gegner das 0:1 zur Halbzeit. Nach dem der Gegner in der zweiten Hälfte auf 0:2 erhöht hatte, konnte man den Gegner trotz Anschlusstreffer nicht mehr zwingend unter Druck setzten. Tor: Sebastian Kiesel.

D2-Jugend: SGM 2 – SGM Fürfeld 3:5

In einem Spiel mit zwei Halbzeiten behielt die SGM Fürfeld die Oberhand und ging als verdienter Sieger vom Platz. Lagen wir noch zur ersten Halbzeit mit 1:3 hinten, so fanden wir in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel, konnten das Ergebnis aber nicht mehr drehen.

D1-Jugend: SGM 1 – TV Flein 2 2:1

Das Ergebnis hätte auch noch höher ausfallen können, jedoch vergaben wir noch einige hochkarätige Chancen, so dass wir uns am Ende mit dem 2:1 begnügen mussten. Tore: Tom, Sami.

eintragen und belegen somit den Tabellenplatz vor der Pause. Glückwunsch!!

Den Spannungsbogen haben aber die Herren 1 gespannt bei dem Derby gegen TC Afriso; es stand nach den Einzeln 2:4 und das ist gegen Afriso schon fast ein Urteil, aber dank guter Aufstellung, Willensstärke und der Unterstützung von außen, haben die Jungs 3 Doppel gewonnen und die Freude hielt verständlicherweise noch das eine oder andere Bier an. Echt super! Die Herren 40 konnten eine Leistungssteigerung erreichen, mussten aber doch 5 von 9 Punkten in Bietigheim lassen. Die Herren 50

waren spielfrei. Jetzt kommen erst einmal ein paar spielfreie Wochen, aber Ende Juni geht's mit neuem Elan weiter; und wir sehen uns am Pfingsten, vergesst euren Arbeitseinsatz am Montag nicht. Der Plan hängt im Clubheim aus. Bis bald!!

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend

Am Freitag, 30.05.14, findet unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Sis.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Güglinger Feuerwehr probte den Ernstfall

Die Hauptübung der Güglinger Feuerwehr mit den Abteilungen Frauenzimmern und Eibensbach hat die Erwartungen am Samstagnachmittag im Wesentlichen erfüllt. Dass es bei der immer kritisch beobachtenden Einsatzleitung verbesserungsfähige Details zu geben scheint, ist den etwa 60 Zuschauern möglicherweise entgangen. Die „Kiebitz“ erfuhren auch erst bei der Manöverkritik, mit welcher Gefahrenlage es die Floriansjünger zu tun hatten.



Bei der für 16 Uhr angesetzten Übung am Betriebsgelände von Fensterbau-Schneider am westlichen Ortseingang von Frauenzimmern waren interessierte Zuschauer pünktlich vor Ort. Die Alarmsirenen heulten aber erst um 16.11 Uhr auf, zwei Minuten später waren der Frauenzimmerner Abteilungscommandant und seine Crew mit dem Mannschaftstransportwagen vor Ort und koordinierten die Lage.

„Ernstfälle haben Vorrang vor Übungen“ erklärte Bernd Bänzner bei der Manöverkritik diese Situation. Offenbar war in der Leitstelle der Heil-

bronner Berufsfeuerwehr so viel los, dass der Frauenzimmerner Übungsfall mit der entsprechenden Verzögerung funktechnisch ausgelöst werden konnte. Auf der Fahrt zum Übungsobjekt wurden die drei Abteilungswehren vorab in die „Gefahrenlage“ eingewiesen und dahin gesteuert, wo es die Übungsleitung haben wollte. „Technischer Defekt im Bearbeitungszentrum der Schreinerei, starke Rauchentwicklung und fünf vermisste Personen im Gebäude“ – mit dieser Aufgabe sahen sich die Einsatzkräfte mit ihren Fahrzeugen konfrontiert.



Danach machten sich 50 Feuerwehrleute daran, die simulierte Menschenrettung und den Aufbau der Wasserversorgung samt Brandbekämpfung sicherzustellen.

Das DRK Brackenheim kam mit dem landeseigenen Katastrophenschutz-Gerätewagen und baute ruck-zuck per Kompressor ein aufblasbares Zelt zur Verletzten-Versorgung auf. Vorsorglich hatte man auch das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Brackenheim zur Überprüfung des Späne-Silos angefordert.

Mit der Aufgabenerfüllung der Feuerwehr-Einsatzkräfte, dem DRK-Team und den Brackheimer Kameraden waren Bernd Bänzner als verantwortlicher Übungsleiter, Andreas Conz in seiner Eigenschaft als Kommandant der Gesamtheit und Bürgermeister Klaus Dieterich zufrieden. Aber nicht nur das Stadtoberhaupt, sondern auch die anwesenden Zuschauer hegten den Wunsch, bei der nächsten Hauptübung nicht nur sehen zu können, wie die ehrenamtlichen Kräfte ihren rettungstechnischen Einsatz meistern.

Wenn man fachkundige Erklärungen während der simulierten Einsätze bekäme, würde die Schau-Übung ihrem Charakter gerechter.

-rob-



Mit 8 Einsatzfahrzeugen waren 50 Floriansjünger aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach bei der Hauptübung in Frauenzimmern dabei. Sie wurden von 10 Helfern des DRK-Brackenheim und der Drehleiter-Mannschaft der Feuerwehr Brackenheim übungstechnisch unterstützt. Die Jugendfeuerwehr stellte die „Brandopfer“.

rob/Fotos: Baumann

Übungsdienste Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 03.06.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 04.06.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 05.06.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 31. Mai, durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Der Broadway im Zabergäu

Liederkrantz Güglingen, Solisten u. Orchester boten Querschnitte aus drei Musicals

Nicht nur harmonische Töne erwartete das Publikum in der gut besuchten Güglinger Herzogskelter am Samstagabend zur Musicalgala des Liederkrantzes Güglingen. Denn neben den beliebten Musiktheaterwerken „Oklahoma“ und „My fair Lady“ stand auch ein Querschnitt aus der „West-Side-Story“ auf dem edel aufgemachten Programmflyer.

„Dieses Musical wurde in einer Zeit geschrieben, als Theater zuallererst wahrhaftig und dann erst schön zu sein hatte“, erklärte Dirigent Carl Burger den Zuhörern. Komponist Leonard Bernstein bediente sich musikalischer Mittel aus Oper, Jazz und Unterhaltungsmusik, um seine Liebesgeschichte zwischen rivalisierenden Banden im New York der 1950er-Jahre umzusetzen. Disharmonien waren also beabsichtigt.

In Güglingen lebten die Songs unter anderem vom Zauber der warmen Sopranstimme von Solistin Lilia Urbach und dem tragenden Fundament des Liederkrantzes. Nach dem zarten „Tonight“ im Duett mit Solotenor Holger Wessinger war den beiden langer Applaus sicher. Wessingers leidenschaftlich vorgetragenes „Maria“ war ebenfalls hörenswert. Virtuoso brillierte Geiger Jerome Huy begleitet von Thomas Habermaier am Klavier mit einer Bearbeitung von „I feel pretty“. Der Chor spielte insbesondere in Partien wie „Irgendwo und -wann“ seine

dynamischen Qualitäten aus. Im Fluss der mitreißenden Melodien gelang ihnen vom leisesten Pianissimo bis zum kräftigen Forte ein lebhaftes Auf und Ab. Auffallend gut auch die Ausdrucksstärke im rhythmisch kniffligen „Amerika“, in dem von Chor und Solisten Präzision gefragt war. Harmonischer ging es im Musicalquerschnitt aus „My fair Lady“ zu.

Die Geschichte um die Erziehung eines armen Londoner Blumenmädchens zur feinen Dame geriet unterhaltsam und mitreißend. „Es grünt so grün“, als Klassiker aus diesem Werk blieb jedem bis zur Pause im Ohr. Ein sehenswertes Bühnenbild diente als Kulisse für die Stücke aus „Oklahoma“. Gekleidet im Westernlook boten die Sänger einen furiosen Titelsong mit Pistolknall und demonstrierten eindrucksvoll die Rivalität in Amerikas Westen zwischen Farmern und Ranchern.

Auch im bekannten Kutschenlied wurde die Peitsche – wenn auch zunächst mit missglücklichem Knall – geschwungen. Zur Freude der Zuhörer gelang dies jedoch umso besser, als der letzte Ton verklungen war. Das Orchester Camerata Juvenalis erschien in kleiner Besetzung zur Begleitung des Konzertabends. Dennoch reichte das Klangvolumen vollkommen aus, um einen ausgewogenen Gesamteindruck bis in die letzte Reihe zu genießen.

Kerstin Besemer



Der „Liederkrantz“ Güglingen beeindruckte mit einem Querschnitt aus drei beliebten Musicals in der Herzogskelter.
(Foto: Kerstin Besemer)

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Süßkirschenbegehung auf dem Augustenberg

Wir weisen unsere Mitglieder und obstbaulich Interessierte auf die nachfolgend beschriebene Begehung hin. Süßkirschenbäume durch Schnitt vital halten? Schwachwachsende Unterlagen lassen Süßkirschenbäume klein bleiben. Die durch ein geringeres Wurzelwachstum verursachte Wuchsbremse lässt die Bäume jedoch auch frühzeitig altern. Mit einem fachmännischen Schnitt kann das Vergreisen reduziert und der Austrieb gefördert werden.

Bei der Süßkirschenbegehung für Fachwarte und obstbaulich Interessierte stehen am 18. Juni 2014 auf dem Augustenberg Erziehungs- und Anbausysteme im Vordergrund. Obstbauexperten geben praktische Tipps zum Steuern des Wachstums und zur Förderung des Fruchtansatzes.

Eine Sortenausstellung zeigt die Vielfalt des Sortiments ab der 4. Kirschochzeit und blickt in die Zukunft der Kirschenproduktion.

Im Obstbau Lehr- und Versuchsbetrieb Augustenberg werden verschiedene Anbausysteme, Unterlagen-Sorten-Kombinationen und rund 100 Süßkirschen Sorten getestet.

Wir zeigen Ihnen unsere aktuellen Versuche und beantworten Ihre Fragen.

Termin: 18. Juni 2014; Beginn: 18.00 Uhr
Treffpunkt Obsthof LTZ Augustenberg, Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Besuchsinformation

Liebe VdK-Mitglieder, der seit 1968 bestehende Gruppenversicherungsvertrag zwischen dem VdK-Landesverband Baden-Württemberg und der ERGO (früher Hamburg-Mannheimer) Lebensversicherung AG hat inzwischen wesentliche Veränderungen erfahren.

Nachdem sich bis heute weit über 200.000 Mitglieder und deren Ehegatten an der bestehenden Einrichtung beteiligt haben, ist es erforderlich, dass alle Mitglieder entsprechend informiert werden.

Es wurde deshalb der Mitarbeiter, Herr Ingo Schmidt, beauftragt, Sie, liebes Mitglied, in ca. zwei bis drei Wochen aufzusuchen. Er steht Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung. Bitte empfangen Sie Herrn Schmidt – dafür schon heute verbindlichen Dank.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Ausstellung „Verschmelzungen – Gemischte Gefühle im Hortus conclusus“ von Prof. Klaus Bushoff noch bis zum 20.06.2014 im Güglinger Rathaus

Noch bis zum 20.06.2014 ist im Güglinger Rathaus die Ausstellung „Verschmelzungen – Gemischte Gefühle im Hortus conclusus“ zu sehen. Mit dieser Ausstellung begegnet Prof. Klaus Bushoff bereits zum zweiten Mal unserer Stadt: Für das Güglinger Palmtuch fertigte er bereits 1987 das Bild „Die harte Arbeit der ersten Menschen“, das zusammen mit den 39 anderen Werken verschiedenster Künstler und Künstlerinnen ein eindrucksvolles Gesamtkunstwerk bildet und weit über die Region hinaus bekannt ist.

Die Ausstellung zeigt Bilder und Kleinskulpturen aus unterschiedlichen Schaffensphasen von Prof. Klaus Bushoff, der 1937 in Münster/Westfalen geboren wurde und nach dem Studium an der Kunstakademie Stuttgart zunächst an verschiedenen Gymnasien in Stuttgart gearbeitet hat und später dem Ruf zum Professor für Kunst und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule zu Ludwigsburg gefolgt ist.

Seit den 1960er-Jahren zeigt Klaus Bushoff seine beeindruckenden Werke in Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und weltweit.

Über die aktuelle Ausstellung im Güglinger Rathaus sagt er: „Wenn man die Ausstellung als Traktat über die Befindlichkeiten der Menschen im Allgemein-Leben auffassen will – dann findet man die einzelnen Kapitel vermischt in einer Hängung, die sich an die räumlichen Gegebenheiten ausrichtet – weniger an einer logischen oder biographischen oder stilisierten Folgerichtigkeit. Beim Abwandern der technisch unumgänglichen Linearität findet im Betrachter die im Thema der Ausstellung aufgerufenen Verschmelzung der einzelnen Positionen statt – erweitert um die Zutaten des berühmt-berühmten Assoziationsschweifens des Wanderers zwischen den Welten der eigenen Biographie

oder verschiedener Arbeitsphasen. Liebe, Hass und Zweifel bestimmen in ihrer Verschmelzung das Leben ‚in der Aisthesis‘ des goetheschen Ganzmenschen.“ RG

LandFrauen Güglingen

Vorankündigung: Ausflug 2015

Für 2015 planen die Güglinger LandFrauen einen dreitägigen Ausflug nach Regensburg, Passau und Umgebung. Termin: 24. – 26. April 2015, Preis pro Person im Doppelzimmer: 255 Euro (EZ-Zuschlag: 70 Euro).

Anmelden kann frau sich bis Ende Oktober bei Rose Bammesberger (Tel. 07135/2667) oder bei Birgit Jesser (Tel. 07135/12911).

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Nachmittagswanderung am 6. Juni

Zu unserer Wanderung der Senioren am Freitag, dem 6. Juni 2014, laden wir alle Wanderfreunde, Gäste und Mitglieder herzlich ein.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort geht es mit den Pkws zur Näserhütte (für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt).

Von dort unternehmen wir eine ca. zweistündige Wanderung durch den Stromberg mit anschließender Abschlusseinkehr. (ri.)

Vorschau: Busfahrt zur Insel Mainau

Da dieser Programmpunkt nicht im Wanderplan abgedruckt ist, möchten wir alle Wanderfreunde, Gäste und Interessenten frühzeitig darüber in Kenntnis setzen.

Am Donnerstag, 4. September, werden wir eine Busausfahrt zur Insel Mainau unternehmen.

Der Fahrt- und Eintrittspreis liegt bei voll besetztem Bus bei ca. 30 Euro.

Wer Interesse hat, kann sich jetzt schon bei Heinz Rieger, Tel. 07135/930080 oder Erika Kunicke, Tel. 07135/932730, anmelden. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

Achtung!!

Die Wanderfreunde, die sich schon am 16. Februar bei der Hauptversammlung per Handzeichen angemeldet haben, der Termin jedoch nicht wahrgenommen werden kann, sollen sich bitte in den nächsten 14 Tagen bei den vorstehend genannten Organisatoren melden. Ansonsten haben die damaligen Handzeichen Gültigkeit. (ri.)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Stammtisch über das Jahr 1914 im Zabergäu
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen zum nächsten Stammtisch des Zabergäuvereins am Mittwoch, 4. Juni 2014, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern. Dr. Otfried Kies wird über das Jahr 1914 im Zabergäu sprechen. Der Referent ist bekannt durch seine gründlichen und tiefgehenden heimatkundlichen Forschungen, u. a. auch über den Ort und die Kirche in Pfaffenhofen, die im letzten Jahr präsentiert wurden. Wir dürfen einen spannenden Vortrag erwarten. sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evang.

Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Konfirmandenjugendkreis

mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr

und Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

ab 19:00 – 21:30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

Blutspende am 19. Mai in Pfaffenhofen

Bei unserem letzten Termin konnten wir 175 Spendenwillige in der Halle in Pfaffenhofen begrüßen, darunter 8 Erstspender, über die wir uns natürlich besonders freuen und hoffen, dass sie dabei bleiben. 11 Personen durften aus gesundheitlichen Gründen leider nicht zur Spende zugelassen werden. So konnte der Blutspendedienst des DRK am Abend 164 Konserven mit nach Mannheim nehmen.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön – bitte kommen Sie auch wieder zu unserem nächsten Termin am 10. November in Zaberfeld. MG

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Vatertagstreff

Wir möchten Sie ganz herzlich zum 11. Vatertagstreff des Musikvereins „Spielmannszug Zaberfeld“ am Donnerstag, 29.05.2014, auf das Gelände des Musikerheims nach Zaberfeld einladen. Ab 10 Uhr beginnen wir mit der Bewirtung und ab 11 Uhr werden Sie musikalisch vom Musikverein Kleingartach und vom Musikverein „Spielmannszug Zaberfeld“ unterhalten. Zwiebelsteak, Grill- und Currywurst, Langos, Pommes und ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen sowie die üblichen Festgetränke bieten wir zum Verzehr an.

Besuchen Sie unser gemütliches Festle und verbringen ein paar unterhaltsame Stunden beim Vatertagstreff in Zaberfeld.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aufbau Vatertagstreff

Am Mittwoch, 28.05.2014, ab 18 Uhr, beginnt der Aufbau für den Vatertagstreff. Treffpunkt Musikerheim.

Die Musikprobe fällt aus.

Auftritte

Beim Vatertagstreff werden wir die Gäste von 15 – 18 Uhr musikalisch unterhalten.

Am Sonntag, 08.06.2014, spielen wir beim Musikfest in Dilsberg. Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld.

Lichtblick TAK Heilbronn

Tel. 0700/11224477

info@lichtblick-tak.de; www.lichtblick-tak.de

Information am Morgen

Am Mittwoch, 4. Juni, 10 – 11 Uhr, findet im Lichtblick-TAK in Heilbronn, Allee 29, eine Information über Trauer bei Kindern statt.

Im Lichtblick-TAK gibt es Angebote für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien, die einen Elternteil oder ein Geschwisterkind durch Tod verloren haben. An diesem Vormittag besteht die Möglichkeit, die Einrichtung und auch die Räumlichkeiten ganz zwanglos kennenzulernen. Die Leiterinnen der Gruppen sind bereit, auf alle Ihre Fragen einzugehen.

Neue Gruppen Kindertrauer (7 – 14 Jahren)

Tod des Vaters

Die neue Vätergruppe findet am Montag, 2. Juni, um 14.30 Uhr, immer 14-täglich – außer in den Ferien – statt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit das notwendige Vorgespräch mit dem Erziehungsberechtigten und auch mit dem betroffenen Kind stattfinden kann. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen.

Tod der Mutter

Ab Mittwoch, 2. Juli, wollen wir wieder eine neue Gruppe für Kinder anbieten: Die neue Müttergruppe findet immer um 15 Uhr statt. Die Gruppe findet 14-täglich – außer in den Ferien – statt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit das notwendige Vorgespräch mit dem Erziehungsberechtigten und auch mit dem betroffenen Kind stattfinden kann. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen.

Jugendliche und junge Erwachsene

– Elterntrauer

Es besteht immer noch die Möglichkeit, in die Trauergruppe dazuzukommen, wenn der Vater oder die Mutter gestorben ist. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Angesprochen sind Betroffene zwischen ca. 16 und 27 Jahren.

Nächster Termin: Samstag, 7. Juni, 10 Uhr, das Treffen findet einmal im Monat statt. Bitte nimm mit uns zuvor Kontakt auf. Die jetzigen Teilnehmer freuen sich, wenn noch welche dazukommen. Trau dich und komme zum Treffen, du lernst nette Leute kennen. Die Teilnahme ist kostenlos.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheimer über Clebronn Sommerkonzert am Samstag, 21. Juni 2014, um 17.00 Uhr

Das Mittelalter-Ensemble der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen „Belles sans per“ präsentiert Musik zwischen Spätmittelalter und Frührenaissance. Eintritt 16 €.

Kartenvorverkauf bei:

Tourist Information Heilbronn, Kaiserstr. 17, Tel. 07131/564107

Tourist Information Brackenheim, Heilbronner Straße 36, Tel. 07135/933525 und an der Abendkasse.

Haltet die Anlagen sauber!